

BRIENZ *info*

INTERVIEW

«Ich bin selber kreativ und kann in meiner Funktion auch etwas weitergeben.»

Markus Flück,
Schulleiter der Schule
für Holzbildhauerei



JUNI 2017 IN DER BRASSE



Donnerstag, 1. Juni, 21.15 Uhr

Copperhead Unplugged – Blues, Rock & Country

Einflüsse aus Rock, Blues und Country der 50er- bis 90er-Jahre prägen den Sound von Copperhead. Die erfahrenen Musiker Aschy Balmer (Gitarre, Gesang, Harp), Daniel Zwahlen (Lead Gitarre, Gesang, Mandoline), Urs Gsteiger (Bass, Gesang) und Tom Dietrich (Schlagzeug, Perkussion) bringen langjährige Bühnenerfahrung und eine unverbrauchte Spielfreude in die Band.



Samstag, 3. Juni, 20.30 Uhr

Champions League Finale – Live in Interlaken

Real Madrid – Juventus Turin

Den Champions League Final zeigen wir traditionell auf mehreren Big-Screen-TVs auf der Terrasse und im Restaurant. Dazu gibts bei jedem Tor eine Runde Champions-League-Heineken-Bier vom Haus offeriert! Alle Fussballfans sind am 3. Juni für Final-Stimmung bei uns in der «Brasse» an der besten Adresse!



Donnerstag, 8. Juni, 21.15 Uhr

Jones & Nyna – Soul ...!

Soul auf engstem Raum. Möglich macht's eine abenteuerliche Apparatur aus Pedalen und Schläuchen, die es Jonas Zahnd ermöglicht, gleichzeitig als Gitarrist und Drummer zu figurieren. Das Ergebnis ist ein organischer Musikmix, der mal schier unaufhaltsam nach vorn peitscht und mal unwiderstehlich laid back durch die Gegend torkelt. Jones' One-Man Band liefert den Nährboden für die Performances von Nyna Dubois' gewaltige Soulstimme.

28. - 30. JULI 2017
INTERNATIONALES
GAUKLERFEST
INTERLAKEN

IN DER ROSENSTRASSE
FREITAG 18.00 - 24.00 UHR
SAMSTAG 15.00 - 24.00 UHR
SONNTAG 15.00 - 23.00 UHR
www.gauklerfest-interlaken.ch

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juli, ab 18/15 Uhr

Gauklerfest in der Rosenstrasse – Unterhaltung pur!

Während 3 Tagen geht in der Interlakner Rosenstrasse auch dieses Jahr wieder das internationale Gauklerfest über die Strassenbühne. Am 28., 29. und 30. Juli zeigen internationale Artisten ihr erstaunliches Können. Komiker, Jongleure, Akrobaten und Zauberer bieten sorglose Unterhaltung und unerwartete Momente. Fröhliche Strassenkultur für Jedermann!

BRIENZ info

Brienzen und Kunsthandwerk Holz

In Brienzen begegnet man der Holzbildhauerei und dem Kunsthandwerk Holz auf Schritt und Tritt.

Im Dorf, im Gewerbe, am Quai und natürlich in der Schnätzi. Aber auch das Kurszentrum Ballenberg und das Freilichtmuseum Ballenberg und Holzkunsthandwerk-Betriebe, sorgen dafür, dass die Tradition weiterlebt.

Kulturgut kann man nicht bewahren in dem man es einschliesst und konserviert und auch Traditionen sterben, wenn wir sie nicht leben. Wir können Traditionen und Kulturgut nur bewahren und am Leben erhalten, wenn wir es weitergeben. An junge Menschen, an die nächste Generation, in andere Regionen, über unsere Grenzen hinaus. Indem man sich über die Schulter gucken lässt, indem man mit dem Kulturgut zu den Menschen geht und indem man die Tradition erlebbar macht. Brienzen und Holzbildhauerei. Brienzen und Kunsthandwerk. Das ist eine alte, gute Partnerschaft. Gäste und Einheimische finden in Brienzen auf Schritt und Tritt gelebtes Kulturgut. Zudem hat man früh schon Brienzen Holz-schnitzerei auch in die Welt getragen.

Weil man hier eben weiss, dass es nicht reicht, Kulturgut zu besitzen und aufzubewahren. Wir müssen vermitteln, öffnen, aussenden, erzählen, erlebbar machen und damit unterwegs sein. In den neuen Medien und in den alten Sammlungen. Im Dorf, im Museum, beim Besuch in der Schnätzi und den aktiven, attraktiven Betrieben in und um Brienzen. In der alten Budigg, im modernen Atelier und auf den Ausstellungen in aller Welt. Das hat man übrigens schon früher



Christine Häslar

Nationalrätin
Burglaunen

gewagt, auch die alten Schnitzler sind weit gereist. So wurde denn auch das heutige Brienzen-Zimmer, ein Meisterwerk in Brienzen Holz-schnitzerei, 1900 zuerst an der Weltausstellung in Paris gezeigt bevor es dann im Bundeshaus eingebaut wurde.

Die Schnätzi pflegt Tradition und Vergangenheit und sie ist unterwegs in die Zukunft. Jeden Tag. Durch die jungen Menschen, die das alte Handwerk lernen, sorgfältig pflegen und in neues Denken übersetzen. Durch das neue Denken und Schaffen, das in der geschichtsträchtigen Schnätzi wirkt. Tradition und Zukunft, Hand in Hand.

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienzen, Brienzenwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlaunen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Eva von Allmen, Andrina Sägesser, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch Leitung BodeliInfo/BrienzenInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonzents Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli, Tel. 079 632 76 70 Titelseite Markus Flück Foto Erich Häslar Druck Ilg AG, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984 Auflage 20050 Exemple Erscheinungsweise 12x jährlich, Ausgabe Juli 17 erscheint am 30. Juni 17. Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Freitag, 9. Juni 2017/Alle Beiträge erscheinen auch im BodeliInfo

Lesen Sie uns online – weltweit:
www.brienzeninfo.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
POLITIK	
SP Spiez	11
PUBLIREPORTAGE	
Comvation AG	12-13
GEWERBE-INFO	
Physio Spartos	15
Purpur Biolädli	17
Berner Bildungszentrum Pflege	18
Thomas Rubin, Bestattungsdienst	21
INFOSEITEN	
Sven Ruchel: Hörgeräte	23
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	25
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	27
Sandra Kammermann: Gesundheits-Tipp	29
Adrian Jäck: Maler & Schriften	31
Judith Lüthi: Bücherecke	33
Monika Braun: Frisuren und Haarpflege	35
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	27
VEREINE	
KULTUR	
Interlaken Tourismus	41
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	43
Tellspele Interlaken	45
Schloss Spiez	47
Oberländer Märlibühni	51
Sommernachtstraum	53

MUSIK	
Ringgenberg Goldswil	55
Musikschule Oberland Ost	57
Musikverein Interlaken Unterseen	59
Chor Frohsinn-Cäcilia	61
FESTE	
Pfadi Unspunne	63
Pro Senectute	64-65
KINDER	
Waldkindergarten Tatatuck	67
Chinderhus Brienz	69
Elternverein Unterseen	71
AUSSTELLUNG	
Heimatverein Bönigen	73
Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil	75
VERSCHIEDENES	
Bernische Krebsliga	76
Claro Weltladen	77
Odd Fellows	79
Menschen im Fokus	81
Zentrum Seeburg	82-83
KURSE	
Volkshochschule Haslital/Region Brienz	84
WETTBEWERB	9/80
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	78
VERANSTALTUNGEN	85-89
KREUZWORTRÄTSEL	90
INTERVIEW	91-93
KOLUMNE	94-95

BRIENZ info

Ich kann eben auch Dinge pflegen, die mir am Herzen liegen

An der Brienzer «Schnätzi» kann man mehrere Berufe und nicht nur das Holzbildhauerhandwerk erlernen.

Wie lange dauert die Ausbildung – und welche Berufsrichtungen kann man belegen?

Die Ausbildung dauert drei oder vier Jahre. Dazu besuchen die Lernenden der Berufe Holzhandwerker/in Fachrichtung Drechslerei und Weissküferei, Korb- und Flechtwerkgestalter/in sowie Küfer/in bei uns die Berufsfachschule. Für die praktische Ausbildung sind externe Lehrbetriebe zuständig.

In diesen Fachrichtungen sind aber weniger Jugendliche als in der Holzbildhauerei, oder?

Das ist so. Aber bei allen angebotenen Berufen sind wir schweizweit die Einzigen, die diese überhaupt anbieten können. Wir sind die Fachschule für gestalterische Holzberufe.

Du betonst bei den Berufsrichtungen immer die weibliche und die männliche Form. Habt ihr denn viele junge Frauen an der Schule?

Ja, wir haben im Moment etwa gleich viele Frauen wie Männer.

Woher kommen denn heute die Absolventen der Schule und was streben sie an?

Unsere Auszubildenden kommen aus der ganzen Schweiz. Wir sind keineswegs nur noch eine Schule für Einheimische. Im Moment haben wir aus Brienz und Umgebung als Schülerin einzig noch eine junge Frau aus Brünigen.

Die «Schnätzi» entwickelt sich ständig weiter und bietet viele Möglichkeiten. Bleiben da auch Traditionen auf der Strecke?

Der Grundlehrgang bei uns ist gegeben. In jedem Fach müssen zuerst Pflichtarbeiten ausgeführt werden. Später kann man sich dann entwickeln. Die Traditionen werden gepflegt, aber dann sollen sich die Auszubildenden auch an Neues heranwagen und kreativ sein.



Markus Flück

Jahrgang: 1981

Zivilstand: verheiratet, zwei Töchter

Beruflicher Werdegang: Schulen in Brienz, Lehre bei Huggler Wyss als Holzbildhauer, Teilstudium Kunst in Philadelphia/USA, dann

Handelsschule, z.Zt. bin ich noch in der Schulleitungslehrausbildung. Ich habe die Schulleitung der Schule für Holzbildhauerei in Brienz seit 2015.

Hobbies: Familie, Sport, Kunst
m.flueck@holzbildhauerei.ch

Wenn also einer kommt und sagt, ich will jetzt zuerst eine Giraffe «schnätzen», dann ...

... dann muss er zuerst den Grundlehrgang des entsprechenden Faches durcharbeiten, und nachher kann er seine Ideen ausleben.

Ist denn der Schnitzlerberuf nach wie vor attraktiv?

Er ist wieder attraktiver. Der gegenwärtige Trend zum Handwerk bedeutet für uns Rückenwind. Holzspielzeuge und hölzerne Souvenirs sind wieder gefragt und kommen mit vielseitigen und kreativen Ergänzungen mehr in Mode als in den vergangenen Jahren.

Du bist nun seit einigen Jahren der neue Schulleiter. Du hast seinerzeit als

Mobil sein



Leichtgewicht Rollator Troja 2G Premium:
Qualitäts-Rollator





Krankensmobilen- und Hilfsmittelzentrum
Dr. Portmann

Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch



Juni im Des Alpes

Herzlich Willkommen!

FR.,	2.6.	20.00 Uhr	Musikgesellschaft Zwieselberg
DO.,	8.6.	20.00 Uhr	Oberländer Chörl
FR.,	9.6.	20.00 Uhr	Musikgesellschaft Bönigen
DO.,	15.6.	20.00 Uhr	Jodlerclub Matten
FR.,	16.6.	20.00 Uhr	Burgfluh-Musikanten Wimmis
DO.,	22.6.	20.00 Uhr	Schiller-Musik Unterseen
FR.,	23.6.	20.00 Uhr	Musikgesellschaft Krattigen
DO.,	29.6.	19.30 Uhr	Stadelörgeler Bönigen
FR.,	30.6.	19.30 Uhr	Blaskapelle Selve

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.–
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

«Stift» selber hier die Berufsschule besucht. War es damals dein Ziel, die Schule einmal leiten und in die Zukunft führen zu dürfen?

Nein. Mein Vorgänger hat mich einmal angerufen und hat mich als Präsident des Holzbildhauerverbandes Schweiz gebeten, die Stelle auszuschreiben. Er hat erklärt, beim strukturierten Umbau hätte die Schule in neue Wege geleitet werden müssen. Er sagte, er sei der strukturierte Typ, und jetzt sollte ein kreativer Leiter gewählt werden. Da habe ich mir die Sache erstmals überlegt, denn ich hatte ja eine Stelle. Aber die Möglichkeit, selbst zu gestalten und auch Dinge weitergeben zu können, hat mich gereizt. Auch ist es für mich ein Vorteil, dass es nur eine 80%-Stelle ist. Dann kann ich eben auch Dinge pflegen, die mir am Herzen liegen. So wie zum Beispiel in diesem Sommer am Holzbildhauersymposium am Briener Quai, wo ich eine grosse Skulptur der drei «Weisheitsaffen» machen will.

Denkst du, dass man mit der Entwicklung der Schule auf einem guten Kurs ist? Oder siehst du auch Klippen und Gefahren?

Wie die Entwicklung in den Berufen weitergeht, ist nie genau einschätzbar. Darum ist es eben sehr wichtig, künstlerisch tätig zu sein, flexibel zu bleiben und sich neuen Bedürfnissen anzupassen.

Willst du nun weiter verändern und erneuern oder eher eine Stabilisierung und Konstanz anstreben?

Es braucht beides in einer gegenseitig verträglichen Form.

Wie ist die Nachfrage nach Lehrstellen. Seid ihr noch gefragt?

Das Interesse ist gross. Wir haben viele Bewerbungen. Wir machen praktische und theoretische Aufnahmeprüfungen

und können streng selektionieren. Wir hatten diesen Frühling 18 Bewerbungen, und sieben davon haben wir aufgenommen. So bleibt das Niveau natürlich hoch und es ist eine gute Situation für uns. Es macht gar keinen Sinn, allzu viele junge Leute auszubilden, denn es gibt später kaum Stellen. Und selbst anzufangen und sich einen Namen und Absatz zu verschaffen, ist nicht einfach.

«Wir sind keineswegs nur noch eine Schule für Einheimische.»

Ihr wart jetzt gerade bis zum 7. Mai an der BEA präsent. Was habt ihr da gezeigt und was ist der Sinn solcher Aktionen?

Den Stand an der BEA betreiben wir zusammen mit dem Holzbildhauerverband Schweiz. Wir propagieren die Ausbildung und das Handwerk. Sie suchen dagegen den Verkauf und präsentieren ihre Arbeiten. Die Briener sind hier sehr stark vertreten. Aber natürlich sind alle Regionen willkommen.

Gibt es noch andere Beispiele, wo die Schule hinausgegangen ist und sich auswärts präsentiert hat.

Wir haben in der ganzen Schweiz an kleineren und grösseren Ausstellungen teilgenommen. Wir waren aber auch an die Fussball-EM in Paris eingeladen. Auch an anderen Grosseignissen wie an der Weltausstellung in Shanghai waren schon Delegationen der Schule für Holzbildhauerei präsent.

... und der Nutzen dieser Aktionen?

Es ist wichtig und nützlich, wenn man sich zeigt und darstellt, wie man eben künstlerische Arbeit als Beruf erlernen kann und wie sie auch Absatz findet. Natürlich ist es auch touristisch gesehen sehr wertvoll. Die Region profitiert,



Berufsübergreifende Arbeit von Drechslern, Korbern und Holzbildhauern als Ausstellungsstück für die Holzmesse Basel.



Markus Flück mit seinen «Weisheitsaffen». Diese sollen als Modell für seine grosse Skulptur am diesjährigen Holzbildhauersymposium dienen.

wenn diese Attraktion sichtbar gemacht wird. An Ausstellungen und auch bei Vorträgen im Inland kann ich den Nutzen und Wert unserer dualen Berufsausbildung propagieren und bekannt machen.

Du hast auch persönlich an solchen Aktionen teilgenommen. Gibt es da persönliche Erinnerungen?

Oh ja, man hat viele interessante Begegnungen und Gespräche. Die Leute zeigen Interesse und auch Respekt vor dem künstlerischen Gehalt der Arbeiten. Ich habe einmal in der Zeit, als ich noch für Huggler-Wyss arbeitete, zur Adventszeit im Schaufenster von Loeb Bern geschnitzt. Die Krippenfiguren weckten grosse Freude, und ich habe viele junge Familien gesehen, die gerade dort den ersten Kauf taten und damit den Beginn einer Krippensammlung vollzogen. Das motiviert natürlich.

«Holzspielzeuge und hölzerne Souvenirs sind wieder gefragt und kommen mehr in Mode als in den vergangenen Jahren.»

Und jetzt hat die «Schnätzi» das Schauschnitzen bei Loeb übernommen?

Ich kenne seither die Leute dort und wir nutzen diese Gelegenheit.

Nicht nur die Schule hat in letzter Zeit Veränderungen erlebt – auch du persönlich hast recht grosse Wechsel vollzogen und wirst das auch weiter tun ...

Ich schätze es sehr, in dieser neuen Funktion mitgestalten und verändern zu dürfen. Und ich brauche eben immer auch noch die Möglichkeit, selber etwas zu schaffen. Das ist mit meiner Anstellung, die eben nicht 100% umfasst, hie und da zu realisieren.

Und mit der Familie?

Wir planen einen Umzug nach Thierachern. Wir brauchen auch etwas mehr Weite und Abwechslung. Im Moment spielt sich mein Leben zwischen Feldstrasse und Schleggasse ab. Ich denke, mit etwas Distanz zum Arbeitsplatz und zum jetzigen Umfeld stimmt es für mich besser und meine Perspektive wird weiter. Meine Frau begrüsst diese Veränderung. Die Familie braucht mehr Aufmerksamkeit von mir – umso mehr, als bald noch ein weiteres Familienmitglied zu uns stossen wird.

Gepäckablage im Schaufenster

Auch der Schreibende erinnert sich an eine Präsenz von Markus Flück beim Schauschnitzen in Bern. Mit einem unbequemen Rucksack am Rücken traf ich am Loeb-Egge einen Kollegen. Da erkannte ich noch Märk im Schaufenster bei seiner Arbeit. Ich ging hinein und fragte ihn, ob ich meinen Rucksack eine Weile bei ihm abstellen könne. «Leg ihn in dieses Schränklein. Ich bin nicht immer hier. Wenn ich nicht da bin, kommst du herein und nimmst ihn mit», sagte er hilfsbereit. Einige Kaffees später kam ich zurück. Märk war nicht da. Kühn ging ich ins Schaufenster und nahm vor den Augen der staunenden Betrachter draussen meinen Rucksack aus dem Schrank, stieg aus dem Schaufenster und entfernte mich. Ich bin froh, dass man mich offenbar für einen der Briener Schnitzer hielt und nicht für einen dreisten Dieb!

Text/Bilder: Peter Santschi



Interlaken 1852



«Geoblocking einfach und schnell online verwalten»

Sommerzeit ist Reisezeit. Ihre Debitkarte bei der Bank EKI bietet Ihnen dank Geoblocking automatisch einen wirksamen Schutz gegen Skimming. Sie können Ihre Karte standardmässig nur in der Schweiz und Europa nutzen. Für Reiseziele ausserhalb Europas muss die Karte entsperrt werden.

Schalten Sie Ihre Karte ganz bequem online in Ihrem E-Banking frei oder erteilen Sie uns unter www.bankeki.ch/geoblocking den Auftrag dazu.

Bei weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da! Kontaktieren Sie uns.

Andreas Schneider
Kundenberater

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen	mehr Zins
+ Zahlen	spesenfrei zahlen
+ Anlegen	mehr Ertrag
+ Finanzieren	Bonus für Sie
+ Vorsorgen	optimal versichert
<u>= 5 Vorteile</u>	<u>= Ihr Gesamtnutzen</u>

BANK EKI Genossenschaft Rosenstrasse 1 3800 Interlaken 033 826 17 71 www.bankeki.ch info@bankeki.ch

Finde die Unterschiede

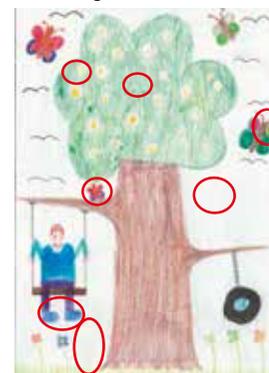
Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienznInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch
Einsendeschluss: Freitag, 9. Juni 2017

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.



Original: Alain Frutiger Ringgenberg 3. Klasse

Auflösung Suchbild Mai



Gewinner Mai-Ausgabe:
Monika Secchiari, Beatenberg

AVÈNE DERMO-KOSMETIK

Jetzt neu in Ihrer DROPA



Unverzichtbar für empfindliche Haut.
Lassen Sie sich bei uns beraten.

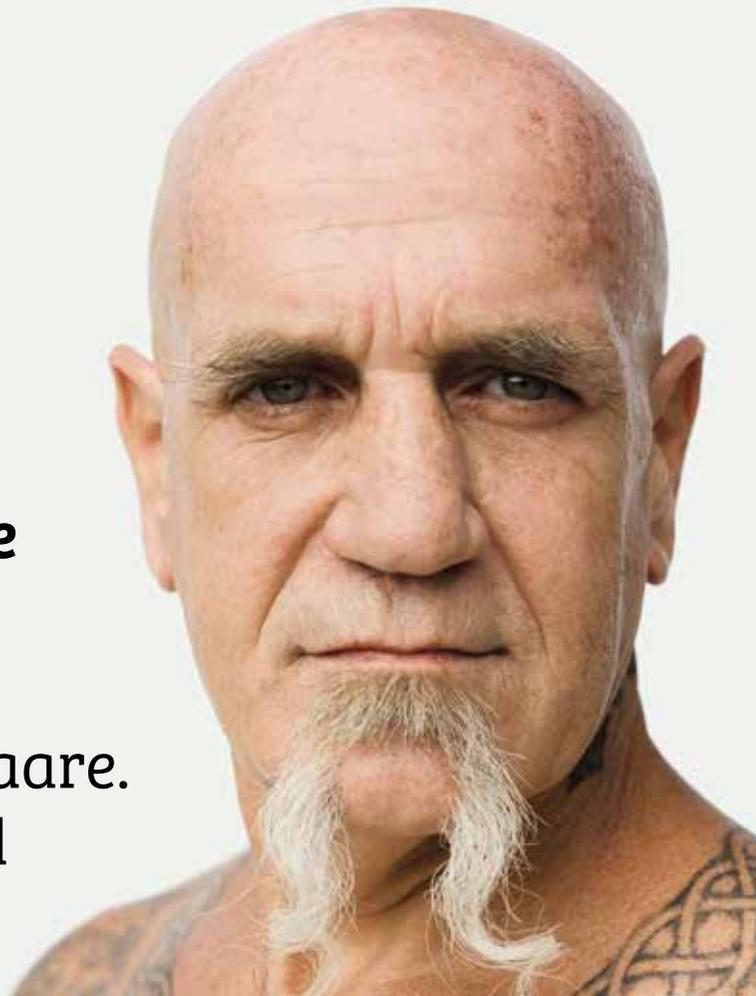
dropa
GANZ SCHÖN GESUND!

DROGERIE GÜNTHER

Filiale Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30, dropa.interlaken@dropa.ch

Unerwünschte Haare?

Wir entfernen auch Rückenhaare. Dauerhaft und schonend.



Üppiger Haarwuchs ist nicht überall am Körper erwünscht. Die Laserbehandlung ist nach dem neusten Stand der Medizin die einzige Methode, wie unerwünschte Haare in nur drei bis sechs Behandlungen effizient, dauerhaft, schonend und ohne Nebenwirkungen entfernt werden können. Lassen Sie sich überzeugen.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Weitere Angebote:

Falten, Altersflecken, Couperose, Lippen, Tattoo-Entfernung, Peeling, Besenreiser, Hyperhydrose.

Infos über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut
Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
Telefon 033 223 35 33, info@laserinstitut.ch
laserinstitut.ch.



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT



Eine Spiezerin an der Spitze!

Im Berner Rathaus wird am Dienstag, 6. Juni Ursula Zybach, SP-Gemeinderätin in Spiez, zur Grossratspräsidentin gewählt.

Die SP Spiez jubelt über die Wahl und wünscht ihrer Gemeinderätin im neuen Amt viel Freude, politisches «Gspüri» bei verhärteten Fronten, eine Prise Humor im Wortgefecht, den Überblick trotz taktischem Hin und Her, den nötigen Verstand in allen Ungereimtheiten und vor allem Weisheit im richtigen Moment.

Wir sind stolz darauf, dass die höchste Bernerin im kommenden Amtsjahr aus unseren Reihen kommt.

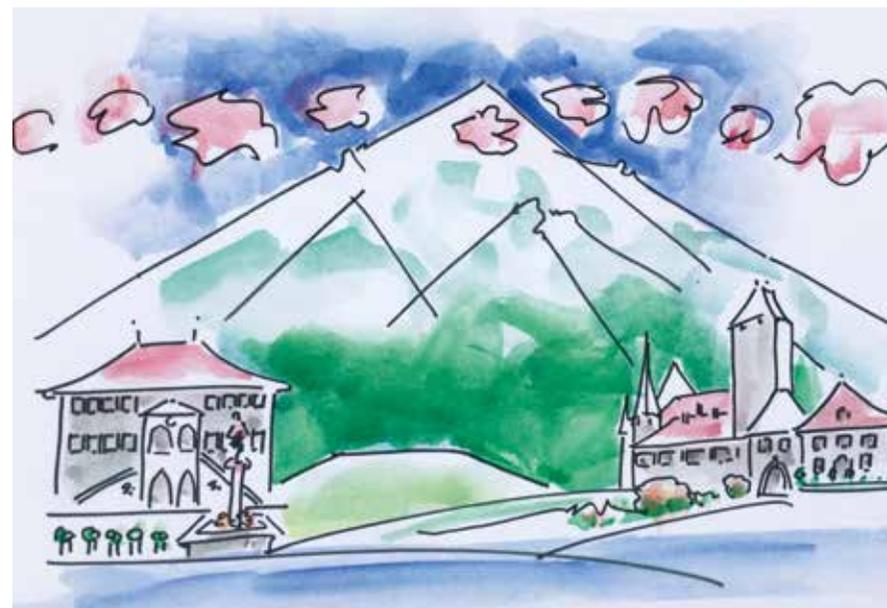
Der Gemeindeempfang der frisch gewählten Grossratspräsidentin findet am Donnerstag, 8. Juni statt. Interessierte sind herzlich zum Festumzug (ab 16.15 Uhr, vom Bahnhof zum Schloss) und zum Festakt im Schlosshof eingeladen.



Ursula Zybach

Wir wünschen unserer Grossratspräsidentin ein unvergessliches Jahr als höchste Bernerin: voller interessanter, spannender Begegnungen und Momente.

SP Spiez



SP Spiez
Postfach 321
3700 Spiez
spiez@spbe.ch
www.spspiez.ch

«Seit 10 Jahren digitalisieren wir das Berner Oberland»

Die Thuner Webagentur für innovative Webseiten und Webentwicklungen.

Das WWW ist ihr Zuhause. Comvation feiert ihr Jubiläum und kann auf fast dreitausend erfolgreich umgesetzte Web-Projekte stolz sein. Sie blicken optimistisch in die Zukunft und setzen künftig auf vollumfängliche Dienstleistung, Transparenz und stellen dabei den Kundennutzen klar in den Vordergrund.

Die Comvation AG besteht aus 20 Spezialisten auf dem Gebiet Web-Entwicklung, Design, Beratung und Konzeption sowie Vermarktung im Internet mittels Online-Marketing.

Persönliche Beratung, kompetenter Support, ein starkes Netzwerk und individuelle Lösungen werden gross geschrieben. Eine professionelle und unkomplizierte Unterstützung sowie auch eine kompetente Betreuung durch das Support-Team ist bei Comvation garantiert. Dank der etablierten und langjährigen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern kann die Webagentur heute alle Kundenbedürfnisse abdecken und einen Full-Service bieten. In der Webentwicklung sind sie absolute Experten und erstellen innovative, erfrischende und individuelle Webseiten ganz nach Kundenwunsch.

Eine ihrer Stärken sieht Janik Tschanz auch darin, dass sie die vielfältigen Fähigkeiten der Mitarbeiter individuell ins Projekt einfließen lassen und den Kunden auch nach Abschluss weiter begleiten – aufgehoben sein fühlt sich gut an.

Sie wollen auch künftig die Begeisterung für den Kunden priorisieren und dem Team, als wichtigster Erfolgsfaktor, die entsprechende Wertschätzung vermitteln. Daneben wünschen sie sich, die Chancen im Web frühzeitig zu erkennen und dies unmittelbar für den Kunden einsetzen zu können.



Geschäftsführer: Martino Casciaro (Links) und Janik Tschanz (Rechts)

Das World Wide Web ist sehr schnelllebig und das Smartphone unser ständiger Begleiter – sollten also alle Webseiten immer mobile optimiert sein? Martino Casciaro, meint: «Ja, unbedingt! Dazu muss auch beachtet werden, dass der Inhalt in diesem Format dem Lifestyle des Benutzers entspricht und anwenderfreundlich ist.»

Weitere Trends sieht er im Social Media- und Content Marketing. «Videos! Sie verbinden Hören und Sehen und machen es dem Kunden möglich, in Kürze viele Informationen aufzunehmen. Der Content von Influencern wird an Relevanz gewinnen und beeinflusst die Entscheidungsfindung des Kunden.»



«Die Kunden wünschen vermehrt ein Rundum-Sorglos-Paket, um mehr Zeit fürs effektive Geschäft zu haben,» sagt uns Janik Tschanz. «Unser Sorglos-Paket beinhaltet vollumfänglich alle Bewirtschaftungen, Support und Wartung der Webseite.»

Die Comvation hat sich auch auf Branchenlösungen spezialisiert, dabei die unterschiedlichen Anforderungen der Branchen evaluiert und konnte im Bereich Sportgeschäft den Kunden Intersport mit einem dynamischen Design überzeugen. Herr Riegendinger von Intersport Schweiz gibt Auskunft zur «Master Template» Lösung:

Wie war Ihre Ausgangslage und wieso wollten Sie die Master-Template-Lösung?

«Intersport Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, die veralteten und unterschiedlichsten Webauftritte der einzelnen Franchisepartner zu modernisieren und zu vereinheitlichen. Ein mobile optimiertes Responsive-Webdesign, eine gute Suchmaschinenoptimierung sowie auch tiefe Kosten je Partner waren die ergänzenden Vorgaben dazu. Das Master-Template bietet uns nun auch die Möglichkeit, Entwicklungen wie z. B. ein neues Eventtool, allen Partner zur Verfügung zu stellen, ohne dass jeder Einzelne Entwicklungskosten tragen muss.»

Wir haben Intersport bei dieser Gelegenheit auch gleich gefragt, was sie denn Comvation für die Zukunft wünschen?

«Freude und Lust an den Herausforderungen der Digitalisierung sowie die Aufrechterhaltung des Innovationsgeistes, damit Comvation eine der führenden Webagenturen bleibt.»



Comvation möchte auch Sie bei der Digitalisierung unterstützen - #Facebook #Instagram #GooglePlus #Twitter #YouTube #Pinterest #Snapchat #Xing #LinkedIn - und bietet zum Jubiläum einen **kostenlosen Social Media Workshop** an. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf www.comvation.com/socialmedia

Wünschen Sie eine Beratung rund um Ihre Webseite? Kontaktieren Sie Martino Casciaro oder Andy Wirth.

Comvation AG, die webagentur.
Burgstrasse 20, 3600 Thun
Tel. 033 226 60 00, info@comvation.com
www.comvation.com



«Das Kreuz mit dem Kreuz»

Ursachen und Lösungen für Beschwerden im Lendenbereich

Umgangssprachlich wird mit dem «Kreuz» die Region der Lendenwirbelsäule und des Beckens bezeichnet: eine Region, die häufig mit Schmerzen oder Beschwerden assoziiert wird. Was hat es damit auf sich und was kann man für ein gesundes Kreuz unternehmen?

Wie der Name schon sagt ist «das Kreuz» ein Ort, an dem vieles zusammenkommt. Es ist der Hauptbahnhof vieler Muskelzüge, der Kreuzungspunkt für die Kräfteverteilung.

Die Bodenreaktionskraft wird durch die Beine nach oben zum Rumpf weitergeleitet. Das Gewicht von Rumpf, Kopf und Armen wird nach unten auf den Boden übertragen. In der Kreuzregion treffen diese aufsteigenden und absteigenden Kräfte zusammen. Sie werden hier umverteilt und weitergeleitet. Aus diesem Grund setzen hier so viele Muskeln an, dass die grösste Sehnenplatte im menschlichen Körper gebildet wird. Alle diese Muskeln müssen einerseits gut zusammenarbeiten und andererseits frei beweglich bleiben.

Wenn Muskeln ungenügend trainiert sind und falsch belastet werden, kommt es zu einem Ungleichgewicht. Funktioniert ihre Ansteuerung und ihr Zusammenspiel nicht gut, kann dies Auswirkungen auf andere Muskeln und auf die Haltung haben und somit zu Beschwerden führen. Wenn beispielsweise die tiefen Muskeln an der Wirbelsäule schwach sind, werden die Wirbelgelenke und die Bandscheiben überlastet. Andere Muskeln, die weiter aussen angelegt sind, spannen an, weil der Körper die Wirbel stabilisieren will. Sie sind aber nicht für diese Aufgabe entwickelt und verkrampfen sich schmerzhaft.

Neben dem muskulären System ist die Lendenregion auch Kreuz- und Angelpunkt für weitere Organsysteme. Beispielsweise für die Nerven, denn hier treten die Nervenbah-

nen, die die Beine versorgen, aus dem Rückenmark. Oft äussern sich deshalb Lendenbeschwerden als ausstrahlende Schmerzen oder sogar Ausfälle von Kraft und Sensibilität in den Beinen.

Alle diese Elemente, die hier aufeinandertreffen, können bei ungenügender Funktionsweise zu Beschwerden führen.

Um Kreuzbeschwerden langfristig zu lösen braucht es eine gezielte und individuelle Therapie, die das Grundproblem angeht, statt nur kurzfristig Symptome zu lindern. Wenn die direkten Ursachen gelöst sind, hilft ein Stabilisationstraining und eine Kräftigung der tiefen Rumpfmuskulatur. Damit lernen die Lendenwirbelsäule und das Becken wieder mit den einwirkenden Kräften umzugehen und die verschiedenen Einflüsse und Belastungen weiterzuleiten und zu kompensieren. Vereinbaren Sie heute Ihren Termin oder besuchen Sie uns zum Referat (siehe linke Seite).



Peter Frutiger
Physiotherapeut
Physio SPArtoS
Alpenstrasse 45
3800 Interlaken
033 828 88 68
physio@artos.ch
www.physio-artos.ch



EINLADUNG ZUM VORTRAG

Rückenschmerzen – was hilft?

Chirurgische Therapiemöglichkeiten bei Rückenleiden
Dr. med. Ralph Läubli, Spezialist Wirbelsäulenchirurgie

Stabilisationstraining für einen starken Rücken
Peter Frutiger, Physiotherapeut und Osteopath in Ausbildung

Donnerstag, 20. Juni 2017, 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (gratis Eintritt)



Greenfield

FESTIVAL

MITTELALTER-
MARKT

FREE CAMPING

PARTY-VILLAGE

3 BÜHNEN!

GREEN DAY · BLINK-182 · IN FLAMES
FIVE FINGER DEATH PUNCH · ELUVEITIE · KRAFTKLUB
RANCID · A DAY TO REMEMBER · APOCALYPTICA
IN EXTREMO · GOGOL BORDELLO · SUM 41
KREATOR · POWERWOLF · ROYAL REPUBLIC
ME FIRST AND THE GIMME GIMMES · ARCHITECTS
OF MICE & MEN · SUICIDE SILENCE · CALLEJON
YOU ME AT SIX · AGAINST ME! · EVERY TIME I DIE
BREAKDOWN OF SANITY · DONOTS
PIERCE THE VEIL · TOUCHÉ AMORÉ · EMIL BULLS
FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES · COUNTERFEIT
THE KING BLUES · SKINNY LISTER · RED SUN RISING
ÜBERYOU · SECOND FUNCTION · SELBSTBEDIENUNG
FENSTA · THE GIVING · ALPHORNBLÄSER

MÖNCH-STAGE

SUBWAY TO SALLY · EPICA · VNV NATION · EQUILIBRIUM
COMBICHRIST · DELAIN · LETZTE INSTANZ
LORD OF THE LOST · HÄMATOM · MEGAHERZ
VERSENGOLD · UNZUCHT · OST+FRONT · HEIMATÆRDE

WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH

#GF2017

purpur biolädeli

organic food store

Körnlipicker war gestern

Innovativ, mit viel Herzblut und immer mehr unverpackt im purpur biolädeli, Interlaken



Seit über drei Jahren begeistert das purpur biolädeli am Höhweg in Interlaken mit einer Vielzahl an hochwertigen, biologisch hergestellten Produkten – und dies auf engstem Raum.

«Wir bekommen regelmässig positive Feedbacks – insbesondere von Neukunden – in Bezug auf unser Sortiment. Viele zeigen sich erstaunt über die grosse Auswahl an Produkten auf der relativ kleinen Verkaufsfläche», erzählt die Geschäftsführerin Patricia Odermatt.

Seit dem Umbau vor 1½ Jahren kann die Fläche noch besser genutzt und für die Kunden zugänglich gemacht werden. «Wir möchten den Kunden die Möglichkeit bieten, sich von den weniger bekannten und immer wieder neuen Produkten des Biofachhandels inspirieren zu lassen. Bei Fragen unterstützen wir gerne mit unseren Tipps und Erfahrungen.» Das Angebot im purpur berücksichtigt auch verschiedene Formen von Unverträglichkeiten (z. B. Gluten- oder Laktoseintoleranz). Detaillierte Beratungen bietet die diplomierte Naturheilpraktikerin P. Odermatt in ihrer Praxis an.

Auch der Trend nach unverpackten Produkten in Grossgebinden hat vor dem Oberland nicht Halt gemacht: Im purpur biolädeli finden Sie eine Vielzahl an Getreidesorten aber auch Hülsenfrüchte, Reis und Kerne, sowie Trockenfrüchte und Nüsse als Offenware. «Immer mehr Kunden bringen ihre eigenen Behälter mit, die von uns oder dem Kunden selbst mit den gewünschten Mengen befüllt werden», berichtet P. Odermatt. «Damit leistet jeder Einzelne einen aktiven Beitrag zur Abfallreduktion.» Zudem wird Wert darauf gelegt, die Lebensmittel wo möglich aus Schweizer Landwirtschaft zu beziehen.

Sollte ein Produkt nicht erhältlich sein, ist das Team des purpur biolädeli stets bemüht, dies für die Kunden zu besorgen. «Die Auswahl an tollen, biologisch hergestellten Produkten ist gross. Wir setzen auf naturbelassene Lebensmittel und unterstützen innovative, regionale Produzenten.»



purpur biolädeli
 Patricia Odermatt
 Höhweg, Interlaken
 033 822 19 28
 purpur-interlaken@
 gmx.ch
 purpur-interlaken.ch

Ein Bildungsweg mit Zukunft

Der Vorbereitungslehrgang Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung



Als Edison German Calderon vor 15 Jahren aus Ecuador in die Schweiz einreiste, wusste er noch nicht, dass er hier in der Langzeitpflege seine Berufung finden würde. Inzwischen ist er 41 und hat soeben die eidgenössische Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung absolviert, die in der Schweiz erstmals durchgeführt wurde. «Ich bin sehr stolz, dass ich es geschafft habe», sagt Edison German

Calderon, der mit dem neu erworbenen Fähigkeitsausweis nun über einen Abschluss auf Tertiärstufe verfügt. Edison German Calderon musste sich viel Wissen und neue Kompetenzen aneignen. Zu diesem Zweck belegte er am Berner Bildungszentrum Pflege den «Vorbereitungslehrgang Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung mit eidgenössischem Fachausweis», der in Kooperation mit dem Bildungszentrum Interlaken durchgeführt wird. In fünf verschiedenen Modulen setzte er sich vertieft mit folgenden Schwerpunkten auseinander: Pflegeprozess, geriatrische und gerontopsychiatrische Situationen, Palliative Care, Pflege und Betreuung, Ressourcenerhalt, Kommunikation sowie Planung und Organisation. Seine Qualifikation kommt beim Arbeitgeber, dem Zentrum Artos in Interlaken, an: Inzwischen ist Edison German Calderon als stellvertretender Stationsleiter tätig.

Mehr Informationen zum «Vorbereitungslehrgang Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung mit eidgenössischem Fachausweis» finden Sie unter: www.bzpflege.ch



**Info-
Abende 2017**
13. Juni
17. August
12. September
19. Oktober
jeweils ab
18.30 Uhr

Unsere Weiterbildungsangebote – jetzt anmelden!

Lehrgänge

- | | |
|--|--------------------|
| > Handelsschule edupool.ch | 15. August 2017 |
| > Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch | 16. August 2017 |
| > Sachbearbeiter/-in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch | 06. September 2017 |
| > Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch | 16. Oktober 2017 |
| > Sachbearbeiter/-in Marketing und Verkauf edupool.ch | 17. Oktober 2017 |
| > Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. Fachausweis | 27. Oktober 2017 |
| > Gästebetreuer/-in im Tourismus mit eidg. Fachausweis | 02. November 2017 |
| > Zertifikatslehrgang Projektmanagement edupool.ch | 28. Mai 2018 |
| > Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis | 11. Oktober 2018 |

Kurse

- | | |
|--|----------------|
| > Sprachkurse (Englisch, Spanisch, Italienisch) | August 2017 |
| > Informatik Kurse (Word, Excel, Online- und Computergrundlagen) | August 2017 |
| > Ausbildungskurs für Berufsbildner/-in im Lehrbetrieb | September 2017 |
| > ABC für Verkäufer/-innen | Oktober 2017 |
| > Blockhausbau | November 2017 |

Beratung, Anmeldung & Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi . Weiterbildung . Obere Bönigstrasse 21 . 3800 Interlaken
T 033 828 11 17 . F 033 828 11 00 . weiterbildung@bzi.ch . www.bzi.ch/de/weiterbildung

Fusspflege

Fachfrau Gesundheit EFZ



Katharina Blatter
Breitengässli 5
3800 Unterseen
079 700 04 40

Termin auf telefonische Voranmeldung

Wir heissen Sie
herzlich willkommen zum

Eröffnungsapéro



am Freitag, 23. Juni 2017
15.00 bis 20.00 Uhr

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Interlaken Telefon 033 823 30 35
Brienz Telefon 033 951 10 00 · www.thomasrubin.ch



Thomas Rubin und Martin Michel Bestattungsdienst

Neu am Amman-Hofer-Platz, Jungfraustrasse 45, Interlaken



Bei uns finden sie eine grosse Auswahl an Urnen. Die Palette reicht von der einfachen Holz Urne, über die vergänglichen Bio-Urnen die sich zur Seebestattung eignen, bis hin zur Schmuckurne. Es ist möglich, aus der Asche einer verstorbenen Person einen Erinnerungs-Diamanten herstellen zu lassen. Wir beraten und informieren Sie gerne weiter.

Für den Trauerdruck bieten wir Ihnen eine Vielzahl verschiedener Sujet an, die wir gerne mit ihnen gestalten. In kurzer Zeit bedrucken wir auch kleinste Mengen und wenn erwünscht bringen wir diese nach Hause. Wenn Sie Fragen haben zum Thema Abschied wenden sie sich vertrauensvoll an uns. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Thomas Rubin und Team

Sie sind herzlich zu unserem Eröffnungsapéro eingeladen (siehe Inserat auf linker Seite)



Thomas Rubin
Jungfraustrasse 45
3800 Interlaken
Tel. 033 823 30 35
Tel. M. Michel
033 822 29 89
www.thomasrubin.ch

Lassen Sie sich verwöhnen.

- > Gesichtsbehandlung
- > Manicure/Pedicure
- > Wimpernverlängerung
- > Haarentfernung



Gisela Latenser · Kupfergasse 33 · 3800 Matten · Mobile 078 636 97 74 · www.g-kosmetik.ch

4x4 MADE FOR
SWITZERLAND



Attraktivste 4x4-Palette der Schweiz

Entdecken Sie jetzt die attraktivste 4x4-Palette der Schweiz mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Der intelligente Allradantrieb bürgt für hohe Stabilität und maximale Sicherheit, auch auf schwierigem Terrain. Jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

OCTAVIA Combi RS: nur noch erhältlich ab Lager, solange Vorrat.

Touring Garage Wilderswil

Oberegasse 44
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch



Auf dem Bödeli betreuen wir seit 1977 Familien, die sich in der schwierigen Situation des Abschiednehmens eines geliebten Menschen befinden. Nach 18 Jahren verlassen wir nun die Rugenparkstrasse 9 und freuen uns, Sie ab 1. Juni 2017 in unserem neuen und zeitgemässen Büro an der Jungfrau Strasse 45 zu empfangen. Ebenfalls am selben Ort befindet sich der Martin Michel Bestattungsdienst, den wir seit Dezember 2016 als Nachfolger weiterführen dürfen. Wir befinden uns somit in unmittelbarer Nähe des Parkhaus Zentrum.

Herzlich und kompetent

Durch unsere jahrelange Erfahrung und unsere stetigen Weiterbildungen sind wir ihnen ein kompetenter und herzlicher Ansprechpartner. Auf das persönliche Gespräch legen wir besonderen Wert und nehmen uns für dieses entsprechend Zeit, damit wir ihren Wünschen und Anliegen gerecht werden.

Auch eine Vorsorgebesprechung zu Lebzeiten empfiehlt sich, ist diese doch für betroffene Angehörige eine wertvolle Entlastung, schafft Klarheit und regelt das Vorgehen im Todesfall.

UNSPUNNEN 2017

INTERLAKEN 26. AUGUST - 3. SEPTEMBER
UNSPUNNENFEST.CH

IHRE HÖHEPUNKTE AM TRACHTEN- UND ALPHIRTENFEST

FREITAG, 1.9.2017

20.00–03.00 Uhr «Unspunnen Stubete», Festzelt
Mit Ländler Panache, Swiss Ländler Gamblers, Holdrioo, Barbara Klossner/ Miss Helvetia und Kapelle Oberalp.

SAMSTAG, 2.9.2017

17.00–18.30 Uhr Grosses EJ-V-Jodlerkonzert, Kursaal
Mit erstklassigen Formationen aus allen Regionen der Schweiz und der Berner Oberländer Naturjodlervereinigung.

20.00–03.00 Uhr Unspunnen Volksmusik Gala, Festzelt
Mit Oesch's die Dritten, Jodlerclub Wiesenberg, Nicolas Senn, Hitziger Appenzeller Chor, Schweizer Jugendchor u.v.m.

SONNTAG, 3.9.2017

10.00–12.00 Uhr Grosser Festumzug
Bhf West – Höheweg – Hotel Beau Rivage
Einmalig! 70 Sujets präsentieren während zwei Stunden die Lebendigkeit und Vielseitigkeit des Schweizer Brauchtums.

14.00–16.30 Uhr Festaufführung/Schlussfeier, Festarena
Erleben Sie die Zeitepochen der 10 Unspunnenfeste von 1805 bis 2017 mit allen Unspunnen-Themen.



«UNSPUNNEN STUBETE»



UNSPUNNEN VOLKSMUSIK GALA



FESTAUFFÜHRUNG

Hörgeräte Ruchel

Praktisch unsichtbar zu tragen!

Testen Sie jetzt die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk.



Hervorragender Tragekomfort

Sie gehören zu den kleinsten Hörgeräten der Welt: die neuen Im-Ohr-Hörgeräte Silk. Dank ihrer weichen Silikonauflagen und der ausgeklügelten Gehäuseform passen sie praktisch in jedes Ohr. Das Material ist rutschhemmend, sodass der Sitz auch über den Tag hinweg gewährleistet ist und bietet ein angenehmes Tragegefühl. Die neuen Silk-Hörgeräte sind mit herausragenden Funktionen ausgestattet, die eine ausgezeichnete Hörqualität liefern. Denn: ihr Richtmikrofonsystem ermöglicht eine hervorragende Richtwirkung. Das bedeutet leichtes und müheloses Hören aus der Richtung, der man sich zuwendet – vor allem in lauter Umgebung.

Ein Klick und fertig

Die Silikon-Auflagen Click Sleeves sind weich und seidig zu tragen. Die Auflagen sind aus flexiblem Silikon. Ein angenehmes Tragegefühl und fast unsichtbar.

Immer richtig verbunden

Für Ihre Silk-Hörgeräte bieten wir Ihnen ein umfangreiches Zubehör-Sortiment. So können Sie beispielsweise mit der touchControl-App* Ihre Silk-Hörgeräte direkt über Ihr Smartphone steuern.

* Kompatibel mit Android und iOS.
Download kostenlos.

signia **SIEMENS**
Life sounds brilliant.



Sven Ruchel
Hörgeräte Ruchel
Nelkenweg 11
3800 Matten
Tel. 033 525 00 95
hoergeraete@ruchel.ch
www.hoergeraete-ruchel.ch

Forma Vita[®]
Praxis für Gesundheit und Körper

Janine's
Nail · Piercing · Tattoo · Studio
Tel. 033 822 13 13

NEUERÖFFNUNG

GRÖSSTES MEDICAL-BEAUTY-CENTER DER SCHWEIZ AUF 350 m² FLÄCHE

Samstag, 24. Juni 2017, 13 bis 20 Uhr

Aareckstrasse 6 (1. Stock) in 3800 Interlaken

Eröffnungs- und Kennenlernpreise

Körper- und Gesichtsbehandlungen 50% Reduktion

- ▶ Kleine Tattoos ab CHF 95.–
- ▶ Alle Piercings CHF 90.–
- ▶ Neumodellage-Nägel CHF 55.–
- ▶ Brauen zupfen und färben CHF 20.–

Neu im Angebot ab Eröffnung: Wimpernverlängerung

Alle Aktionen und Sonderangebote sind
ab dem 24. Juni 2017 – 7 Tage gültig.

Forma Vita[®] Praxis für Gesundheit und Körper
Aareckstrasse 6 · 3800 Unterseen
Telefon 033 821 23 02 · Mobile 079 693 47 19

Janine's · Nail · Piercing · Tattoo · Studio
Aareckstrasse 6 · 3800 Unterseen
Telefon 033 822 13 13

MARTHA RUF
IMMOBILIENTREUHAND AG



Planen Sie den Kauf einer Immobilie?

Die richtige Beratung beim Kauf einer Immobilie ist die halbe Miete!

Was müssen Sie berücksichtigen, wenn Sie dies ohne Mithilfe der Fachleute durchführen.

Wie Sie auch immer zum Angebot gelangen, sollten Sie spätestens vom Verkäufer eine schriftliche Verkaufsofferte mit den wichtigsten Angaben zum Objekt erhalten. Diese Unterlagen sollten über folgende Informationen verfügen: Grundbuchnummer, Amtlichen Wert und Eigenmietwert, Baujahr, Beschreibung, Nebenkosten, Wohnfläche, Wertquoten, vorhandene Schuldbriefe, Grundrisse, Lageplan, bei Häusern zusätzlich: Gebäudeversicherungswert, Kubatur, Parzellenhalt.

Sie haben Ihr Objekt gefunden und haben das Objekt besichtigt. Die Finanzierung steht? Wenn nicht, sollten Sie spätestens jetzt mit Ihrer Hausbank den Kontakt suchen um auch hier eine Offerte zu erhalten. Die Bank prüft in erster Linie die Finanzierungskraft und nicht Ihr Objekt. Daher sollten Sie weitere Unterlagen anfordern und die Liegenschaft ein zweites evtl. sogar ein drittes Mal besichtigen. Schlussendlich kaufen Sie eine Liegenschaft, nicht ein Stück Brot, denn die Gewährleistung (Mängelhaftung) wird beim Kauf einer Immobilie üblicherweise, so weit gesetzlich zulässig, weg bedungen. Das heisst im Klartext: Sie kaufen eine Immobilie wie besichtigt und erhalten dafür keine Garantien ausser das Eigenheim sei neu erbaut worden. Ist das Objekt etwas älter, so wäre es auch hier von Vorteil bei einer der Besichtigungen einen Bauchfachmann mit zu nehmen. Folgende zusätzlichen Unterlagen sollten Sie nun vom Verkäufer erhalten haben: Grundbuchauszug, Stockwerkbegründung und Verwaltungsreglement, Nebenkostenaufstellung, letzte Protokolle der Stockwerkversammlung und allfällige Baurechtsverträge, SINA.

Auch der Kauf von Neubauten kann Tücken haben, denn eine Garantie nützt nichts, wenn sich ein Handwerker weigert diese Garantiarbeiten auszuführen. Zudem ist nicht jeder

Fehler ein Mangel, sondern es kann auch aus Toleranzgründen kein Mangel sein. Auch muss ein Käufer den Beweis eines Mangels erst vollbringen und erst dann muss ein Handwerker diesen auch auf Garantie ausführen. Wie heisst es so schön, «Recht haben und Recht bekommen ist nicht das Gleiche!» Im Weiteren sollte ein Mangel nur dann eingeklagt werden, wenn dieser auch ein erheblicher Schaden darstellt. Also für kleinere Mängel, welche nicht ausgeführt werden, haben Sie als Käufer beim Neubau auch wieder das Nachsehen.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, ist der Kauf einer Immobilie nicht ganz einfach – daher ist es ein Vorteil, wenn Sie ein Objekt über einen Fachmann erwerben, denn dieser wird Ihnen bei der Kaufabwicklung helfen und kann Sie zusätzlich über weitere sehr wichtige Themen informieren wie Verkaufsnebenkosten oder steuer- und erbrechtliche Aspekte.



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch



Kurzreisen

Lavendelblüte in der Provence
 Dolomiten – Südtirol
 Bernina Express – durch das UNESCO Welterbe
 Schlemmerreise Emilia Romagna
 Abschlussfahrt Starnbergersee

Rundreisen

Ostfriesland – Nordsee – Meyer-Werft
 Flussreise Klassischer Rhein
 Südnorwegens Traumfjorde
 Irland – Nordirland
 Mecklenburgische Seenplatte mit Wolfsburg
 Inselhüpfen in Griechenland
 Winterzauber Lappland (Vorschau 2018)

Ferienreisen

Ferien am milden Wörthersee – Kärnten
 Pertisau am Achensee
 Seefeld im Tirol

Aktivferien – Radreisen

Radreise Altmühltal von Dinkelsbühl nach Regensburg
 Stern-Radreise Toskana

Musikreisen

Bregenzer Festspiele «Carmen»
 Kastelruther Spatzen im Südtirol

Konzerte / Shows / Theater

Karl's kühne Gassenschau in Winterthur
 Basel Tattoo um 21.30 Uhr
 Flumserberg Open Air mit TRAUFFER
 Chippendales in Zürich
 Konzert Helene Fischer in Zürich
 Musical WICKED in Zürich
 Musical «Dirty Dancing» in Basel

Ausflugsfahrten

Pfingstfahrt an den Klöntalersee
 Holländischer Stoffmarkt / Shopping in Freiburg i. B.
 Neuenburger Jura – Val de Travers
 Seelisberg mit Bergbahn und Schiff
 Rosen- und Spezialitätenmarkt Bischofszell
 Zoo Basel

Irland – Nordirland: Die Highlights der grünen Insel

3. bis 16. August 2017 - 14 Tage

Irland, die grüne Insel Europas, ist wild und wundervoll. Es ist ein Land voller Geschichte und kulturellem Erbe, mit unverwechselbarem Charakter und besonderem Charme. Ein Land, an das man sein Herz verliert, angefangen bei der faszinierenden Landschaft, den lebenswerten kleinen Städten und gemütlichen Pubs bis hin zu den gastfreundlichen, herzlichen Menschen.

Verlangen Sie unseren Reisekatalog – wir freuen uns auf Ihren Anruf! Ihr Flück-Reisen Team

Datum	Tage	Preise
19. bis 23. Juni	5	Fr. 1'145.–
26. bis 29. Juni	4	Fr. 685.–
4. bis 6. September	3	Fr. 575.–
12. bis 15. Oktober	4	Fr. 875.–
19. bis 22. Oktober	4	Fr. 845.–

9. bis 15. Juli	7	Fr. 1'275.–
19. bis 27. Juli	9	Fr. 2'155.–
19. bis 30. Juli	12	Fr. 2'575.–
3. bis 16. August	14	Fr. 2'985.–
19. bis 25. August	7	Fr. 1'575.–
20. Sep. bis 1. Okt.	12	Fr. 2'555.–
22. Feb. bis 8. Mrz. 2018	15	Fr. 4'525.–

11. bis 16. September	6	Fr. 1'195.–
17. bis 24. September	8	Fr. 1'215.–
17. bis 24. September	8	Fr. 1'245.–

11. bis 17. Juni	7	Fr. 1'465.–
2. bis 8. Oktober	7	Fr. 1'655.–

16. bis 17. August	2	Fr. 480.–
7. bis 10. September	4	Fr. 595.–

Freitag, 9. Juni	Fr.	135.–
Donnerstag, 27. Juli	Fr.	195.–
Montag, 31. Juli	Fr.	160.–
Freitag, 6. Oktober	ab Fr.	125.–
27. und 28. Oktober	ab Fr.	190.–
Samstag, 18. November	ab Fr.	183.–
Samstag, 25. November	ab Fr.	175.–

Pfingstmontag, 5. Juni	ab Fr.	88.–
Samstag, 10. Juni	Fr.	63.–
Sonntag, 18. Juni	ab Fr.	95.–
Sonntag, 25. Juni	ab Fr.	105.–
Samstag, 1. Juli	Fr.	63.–
Dienstag, 11. Juli	ab Fr.	55.–



Die platzende Immobilienblase

Die Immobilienpreise sind in den letzten Jahren massiv gestiegen.

Irgendwann wird die Immobilienblase platzen. Die Frage ist nur wann.

Fehlendes Vertrauen in die Kapitalmärkte

Es ist verständlich, dass die Leute eine Liegenschaft kaufen wollen. Die Ungewissheit an den Kapitalmärkten und die Erfahrungen mit Verlusten auf Wertschriften in den vergangenen Jahren (Anlagefonds etc.) verleiten die Leute in Immobilien. Weiter scheint der Immobilienbesitz attraktiv zu sein, weil auf den Sparkonti kein Zins mehr gutgeschrieben wird.

Steigende Hypothekarzinsse

Was geschieht, wenn die Zinsen eines Tages wieder steigen werden? Es kann noch Jahre dauern, eines Tages wird die Zinswende kommen. Die massiv täglich steigende Verschuldung weltweit ist eine der grössten, wenn nicht die grösste Gefahr für die Kapitalmärkte. Diese massive Verschuldung muss in Zukunft irgendwie wieder abgebaut werden. Eine der effektivsten Möglichkeiten ist die Geldentwertung (Inflation). Dies bedeutet für den Immobilienbesitzer steigende Hypothekarzinsen. Sollte es sogar zu einer Hyperinflation kommen, werden viele Immobilienbesitzer die Zinsen nicht mehr bezahlen können. Die Immobilien müssen verkauft werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird die Blase platzen. Wegen der geringen Nachfrage nach Immobilien werden die Preise massiv sinken. Die Banken werden gezwungen sein, Ihre Liegenschaft oder Ihre Wohnung neu zu bewerten. Sollte Ihre Verschuldung zu hoch sein, wird Sie die Bank auffordern, innert einer kurzen Zeit die Hypothek zu amortisieren. Werden Sie nicht genügend Reserven haben, werden Sie gezwungen sein, die Immobilie abzustossen oder die Bank wird Ihre Liegenschaft übernehmen. Weiter müssen Sie damit rechnen, dass Sie Ihr Eigenkapital verlieren können, welches Sie beim damaligen Erwerb eingesetzt haben.

Wie können Sie sich schützen?

Ich empfehle Ihnen, Ihre Hypotheken so rasch als möglich zu amortisieren. Rechnen Sie heute schon mit einem Hypothekarzins von fünf Prozent. Die Differenz zum heutigen Hypothekarzins können Sie für Amortisationen einsetzen. Möchten Sie heute eine Immobilie kaufen, rate ich Ihnen zu warten, bis die Preise wieder sinken. Der Kauf einer Immobilie sollte gut überlegt sein.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail



Daniel Rolli

neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
 Bahnhofstrasse 37
 (Stedtli-Zentrum)
 3800 Unterseen
 Telefon 033 823 60 53
 info@rolli-finanzplanungen.ch
 www.rolli-finanzplanungen.ch



BEATENBERGER FAMILIENFEST

Sonntag 11. Juni 2017, 11-17 Uhr

Eintritt 15.- pro Familie inkl. einem Kinderspielpass pro Kind
Freier Zugang zur Festwirtschaft!

Wo? Spielplatz und Wiese hinter
Beatenberg Tourismus

Was? feine Festwirtschaft
tolle Kinderspiele
grosse Tombola
Live Musik mit **hardhat**
Bungee Run

Das Fest findet nur bei trockenem Wetter statt!
infos unter www.beatenberger-familienfest.jimdo.com



Wasser für die Schönheit

Ohne Wasser kommt kein kosmetisches Produkt aus.

Insbesondere Thermalwasser mit seinen Mineralien und Spurenelementen erhöht die Pflegewirksamkeit eines entsprechenden Präparats.

Wir wissen, dass wir mit ausgewähltem Mineralwasser unserem Organismus zusätzlich Gutes tun können. Ohne die Zufuhr von Mineralien und Spurenelementen, die für das Funktionieren unseres Körpers essenziell sind, geht nämlich gar nichts. Das trifft auch auf unsere Haut zu. Neben der Versorgung von innen können wir mit der Wahl unserer Pflegeprodukte von aussen viel bewirken.

Ging es ursprünglich bei Thermalquellen darum, den Kurgästen mit Hautproblemen etwas Pflegendes mit nach Hause geben zu können, so entwickelten sich im Laufe der Zeit verschiedene Pflegelinien für unterschiedliche Bedürfnisse. So zum Beispiel die Avène Thermalstation St. Odile, die sich ausschliesslich der dermatologischen Behandlung von Hautpatienten widmet. Die seit 1874 staatlich anerkannte Heilquelle forscht seit 20 Jahren in einem einzigartigen Wasserlabor an den Geheimnissen der Wirksamkeit von Wasser und garantiert gleichzeitig seine konstante Zusammensetzung.

Die Zusammensetzung ist wichtig

Jedes Thermalwasser weist eine eigene Zusammensetzung an Mineralien und Spurenelementen auf. Je hautähnlicher der Mineralstoffgehalt des Wassers ist, desto besser kann es von der Haut aufgenommen werden. In diese Kategorie gehört das schwach mineralisierte Thermalwasser im französischen Avène, das ein besonders ausgewogenes Verhältnis von Kalzium und Magnesium aufweist und reich an Silikaten, Spurenelementen und mit einem Wert von 7,5 pH-neutral ist. Direkt an der Quelle gewonnen, wird das Thermalwasser in einem Spray angeboten, der die Haut mit milder Reinheit verwöhnt. Aus Avène Eau Thermale ent-

steht zudem eine umfassende Dermo-Kosmetik Pflegelinie für Gesicht und Körper. Mit den besonders beruhigenden, reizlindernden und entzündungshemmenden Eigenschaften dient Avène Eau Thermale zur Pflege und zum Schutz von empfindlicher Haut von Damen, Herren und sogar von Babys. Und für sommerliche Zeiten gibt es verschiedene Produkte von Sonnenschutzmitteln und selbstverständlich auch Emulsionen, die die Haut nach dem Sonnenbaden verwöhnen. Gerne zeigen wir Ihnen bei einem nächsten Besuch diese Spezialitäten welche wir neu im Sortiment führen.

Herzlich, Ihre Sandra Kammermann



Sandra Kammermann
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Drogerie
Günther AG

Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

DROPA Drogerie
Günther
Beim Stedtlizentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41
dropa.guenther@dropa.ch
www.dropa.ch

Kontaktlinsen für Jung und Junggebliebene

Erleben Sie den Komfort und die Freiheit mit Kontaktlinsen.

Kontaktlinsen
auch kombiniert für
Ferne & Nähe
erhältlich



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Import Optik Interlaken
Höheweg 24
T 033 822 70 00
www.import-optik.swiss

GUTSCHEIN
für das Probetragen von Kontaktlinsen
im Wert von CHF 70.00
Bitte voranmelden.
Gültig bis 31. Juli 2017



Wir verarbeiten die schönsten Farben der Welt: kt.Color Farben

Lassen auch Sie sich durch die Schönheit verzaubern

Wünschen Sie sich einzigartige, leuchtende und nicht alltägliche Farben? Ausserordentlich ausdrucksstarke Farben, echte Farbklassiker, wurden durch farbfasinierte Künstler erschaffen. Paul Klee, Le Corbusier, Luis Barragán, Gottfried Semper und Yves Klein, um nur einige zu nennen. Sie wählten ein Rot, gegen dessen Feuer alle anderen verblassen, schattige hellbraune Farben, die der Architektur Ruhe bringen, ein mystisches Blau, das in die Unendlichkeit entflieht, eine goldene Farbe, die im Dunkelsten noch leuchtet.

Die Pigmente, die diesen Klassikern zugrunde liegen, sind farbiger, körniger, leuchtender, satter und klarer als die normierten Farben aus den Produktionsanlagen der globalen Farbindustrie. Es ist unmöglich diese Pigmente in Computer gesteuerten Mischmaschinen zu verarbeiten, denn sie lassen sich nicht als Ziffern auf den Farbkörpern der Farbsysteme abbilden oder sie sind schlicht zu teuer. Doch will man Schönheit, Leuchtkraft und Ästhetik nicht der Effizienz opfern, dann kommt man um kt. Color Pigmente nicht herum. Farbe ist Material.

Die **Farbmanufaktur kt.COLOR** in Uster bei Zürich hat sich zur Aufgabe gemacht, ebendiese Pigmente zu erforschen, Farben daraus zeitgemäss und mit höchsten ökologischen Standards zu rezeptieren und herzustellen. Das Farbangebot umfasst heute 225 Klassiker für Architektur und Design. Die industrielle Nachmischung dieser Farben scheitert – kein Wunder, wenn man bedenkt, dass die Farben anderer Anbieter meist aus weniger als 20 Pigmenten entstehen. kt.COLOR stellt Farben handwerklich aus mehr als 120 verschiedenen Pigmenten her.

Der Aufwand lohnt sich. Wer eine echte Pigmentfarbe erwirbt, taucht in eine berauschend sinnliche Welt ein. Farbe ist auch Kultur. Wir zelebrieren sie und entwickeln sie weiter. Jede Farbe aus der Manufaktur hat einen eigenen Namen und eine Kulturgeschichte. Jede Bestellung wird mit einem Echtheitszertifikat ausgeliefert.



Haben wir Sie neugierig gemacht? Stören Sie sich schon länger an der langweiligen, weissen Wand im Wohnzimmer? Mut zur Farbe – wir beraten Sie gerne und vielleicht haben Sie schon bald die schönsten Farben der Welt in Ihren eigenen vier Wänden.



Adrian Jäck
Geschäftsführer
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Telefon 033 822 70 90
(Maler)
Telefon 033 823 07 82
(Schriften)
Telefax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch

AUFRUHR IN NIDWALDEN

5. JULI
BIS
19. AUGUST
2017VERONIKA
GUTKarin
WIRTHNERSilvia
JOSTAutor
ANDREAS BERGERRegie
MARLISE FISCHER


**JETZT TICKETS
BESTELLEN**
033 952 10 44
(Di-Fr 14.00-17.00 Uhr)

LANDSCHAFTSTHEATER
BALLENBERG

Hauptsponsor

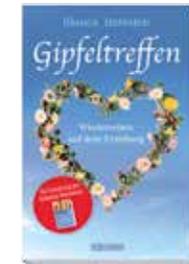
coop

Krebsler

Gipfeltreffen

Die lang ersehnte Fortsetzung von «Wandern ist doof»!

Conny, die sich im ersten Buch in Toni verliebt, dann aber nach Deutschland zurückreist, macht einen grossen Schritt: Sie kündigt ihren Job und zieht in die Schweiz. Auf dem Urmiberg führt sie zusammen mit Toni ein Bergrestaurant mit eigener Seilbahn und fantastischer Aussicht. Dort oben ergibt sich die Idee, die Wandergruppe, der sie ihre Liebe zu verdanken haben, spontan zu einem einwöchigen Wiedersehen auf den Urmiberg einzuladen.

Bianca Imboden
Wörterseh Verlag
Fr. 24.90Krebsler AG
Judith Lüthi
Aarmühlestrasse 35
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch
www.krebser.ch

Krebsler



Umzug in Interlaken!

Ab sofort finden Sie uns an der Aarmühlestrasse 35, gegenüber Bahnhof Interlaken West. Das bestehende Buchsortiment haben wir für Sie mit auserlesenen Geschenk- und Papeterieartikeln, Büromaterial sowie Copy-Print-Dienstleistungen erweitert und ausgebaut.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Grand Prix/Martin Walker/Verlag Diogenes
2. Mörderisches Ufer/Viveca Sten/Verlag Kiepenheuer&Witsch
3. Die Spur des Lichts/Andrea Camilleri/Verlag Bastei Lübbe
4. Selfies/Jussi Adler-Olsen/Verlag dtv
5. Elefant/Martin Suter/Verlag Diogenes

Top 5 Sachbuch

1. In der Mitte schlägt das Herz/René Prêtre/Verlag Rowohlt
2. Enjoy this Life/Pascal Voggenhuber/Verlag Allegria
3. Schattenkind/Philipp Gurt/Verlag Literaricum
4. Die verschleierte Gefahr/Zana Ramadani/Verlag Europa
5. Einfach schlank und fit/Sophia Thiel/Verlag Riva



Goldschmiede-Atelier
Peter Hablützel

Seit
1997

Strukturen beleben



20 Jahre Leidenschaft für das Aussergewöhnliche

Marktgasse 35 3800 Interlaken www.pierresuisse.ch



Zopf gefällig?

Ein schöner, frischer, sommerlicher Kontrast zu anderen Frisuren!



Tanja Rösti, Adelboden



Jil Zurbrugg, Unterseen



Jil Zurbrugg, Unterseen

Vom Besuch der «Top Hair» in Düsseldorf haben wir verschiedene Ideen mitgebracht, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. An Friseurausstellungen präsentieren Trendsetter wie z.B. Tony & Guy, ähnlich wie Modesalons, ihre Neuheiten für die nächste Saison. Unter anderem wurde als ein Schwerpunkt Zopffrisuren in verschiedensten Variationen gezeigt. Drei davon haben wir für Sie nachfrisiert. Einmal sehen Sie den klassischen Bauernzopf, jedoch modern bearbeitet oben auf dem Kopf aufliegend. Eine weitere Variation stellt eine gedrehte, mit Kordeln versehene Kreation dar und schliesslich sehen Sie eine Version, bei der keine eigentlichen Zöpfe

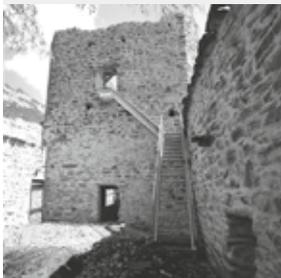
entstehen, sondern bei der das Haar in seitlichen Schlaufen nach hinten frisiert wird.

Zöpfe bieten doch einen schönen, frischen, sommerlichen Kontrast zu vielen Langhaar- oder Aufsteckfrisuren, finden Sie nicht auch?

Coiffure Braun Monika
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Centralstrasse 29, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 72 30

HAUPTVERSAMMLUNG 2017

Samstag, 17. Juni 2017 Kirchgemeindehaus Ringgenberg



Ringgenberg – eine bewegte Geschichte

Als im Jahre 1230 Ritter Kuno von Brienz vom deutschen Kaiser zum Reichsvogt des Brienzerseegebietes ernannt wurde, liess er die Burg Ringgenberg bauen. Danach erhielt das Dorf Rinkenwyl seinen heutigen Namen Ringgenberg. Die Ruine Ringgenberg ist eine der bedeutendsten Burganlagen des Oberlandes. Bekannt ist sie zunächst wegen ihrer prominenten Lage über dem Brienzersee.

Dann weilte hier der Minnesänger Johannes von Ringgenberg (ca. 1270–1350).

1380/81 fand der sogenannte Ringgenberger Handel statt, in dessen Folge die Burg wohl zerstört und aufgegeben wurde. Der 1670/71 erfolgte Einbau der Kirche in die mittelalterliche Burg schliesslich hat die Anlage zu einem der weitherum reizvollsten Ensembles, und die evang.-ref. Kirchgemeinde als Eigentümerin, zur «Burgherrin» werden lassen.

Seither hat sich in Ringgenberg so manches geändert...



Programm

- 10.00 Begrüssung der Gäste** durch Herrn Samuel Zurbuchen, Gemeindepräsident von Ringgenberg
- 10.10-11.00 Hauptversammlung**
anschliessend: kurzer Film der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn über das Asylwesen in Ringgenberg
- 11.00-11.30 Kaffee und Gipfeli**, serviert von in Ringgenberg wohnhaften Flüchtlingen
- 11.30-12.30 Führung** durch Burgkirche, Burghof und Burgruine Ringgenberg durch Pfarrer Andreas Schiltknecht-von Steiger
- 12.30-14.00 Mittagessen** im Hotel Seeburg Ringgenberg

Mitglied oder Nicht-Mitglied! Zu unserer Hauptversammlung sind alle herzlich eingeladen. Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand der Region
Interlaken – Oberhasli

www.bernerheimatschutz.ch
Region
Interlaken-Oberhasli
c/o Silvia Kappeler
«Zur Stadt Paris»
Rosenstrasse 2
3800 Unterseen

Im Internet können Sie sich über die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe unserer Region informieren:
www.bernerheimatschutz.ch

frutiger sarbach
akupunktur und osteopathie

Chronische Kopfschmerzen und Migräne

Therapie die hilft.

1988 hat die internationale Headache Society (IHS) die verschiedenen Formen von Kopfschmerzen verbindlich klassifiziert und die entsprechenden diagnostischen Kriterien zusammengestellt. Es wird zwischen primären Kopfschmerzen (als eigenständige Erkrankung) und sekundären Kopfschmerzen (als Folge von anderen Erkrankungen) unterschieden. Zu den primären Formen gehören **Migräne, Spannungskopfschmerzen, Cluster-Kopfschmerz** und **Kopfschmerzen ohne strukturelle Läsionen** z.B. durch Kälte, Husten oder grosse Anstrengungen. Während der Kopfschmerzphase sucht der Patient oft einen ruhigen, dunklen Raum auf. Bei körperlicher Betätigung nimmt der Schmerz zu. Diese Schmerzphase dauert zwischen wenigen Stunden und drei Tagen. Während der Rückbildungsphase klingt der Schmerz allmählich ab. Der Patient fühlt sich tags darauf oft noch müde und abgespannt. 18% der Frauen (Prävalenz) und 6% der Männer leiden unter Migräne, wobei insbesondere Personen im Alter zwischen 25 und 45 Jahren betroffen sind. Da in der Schweiz zirka eine Million Migräne-Patienten leben, bekommt diese Krankheit eine wesentliche volkswirtschaftliche Bedeutung. Die jährlichen Kosten werden auf 500 Millionen Franken geschätzt. Während für die ärztliche und medikamentöse Behandlung zirka 100 Millionen gerechnet werden, sind insbesondere die indirekten Kosten als Folge der vollständigen oder teilweisen Arbeitsunfähigkeit erheblich.

Die Japanische Akupunktur ist eine zeitgemässe, gut tolerierbare Therapie, die sowohl den präventiven Bedürfnissen als auch den akuten Symptomen von Migräne und Kopfschmerzen entsprechen. Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur verhilft zu sofortiger Schmerzreduktion, entspannt den Kopf und die Nackenregion. Die Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen benötigt eine seriöse Abklärung diverser Parameter und eine genau auf den Klienten zugeschnittene

Therapie, um langfristige Erfolge zu erzielen.

Unser Team ist bemüht, den Klienten als Ganzes zu erfassen. Durch die differenzierte Diagnosemethode in der Japanischen Akupunktur ist es dem Therapeuten möglich eine angepasste Therapie zu formulieren. Eine solche Therapie kann Ernährung, Gewohnheiten, Lebensformen, Medikamente usw. miteinbeziehen. Unser Team besteht aus Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung in Akupunktur und Hypnose. Die enge Vernetzung mit Therapeuten und Ärzten bilden ein fundiertes Team, welches den Klienten auf einer breiten Basis abholt.

Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Die Behandlung mit Akupunktur wird im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Kassen unterstützt.



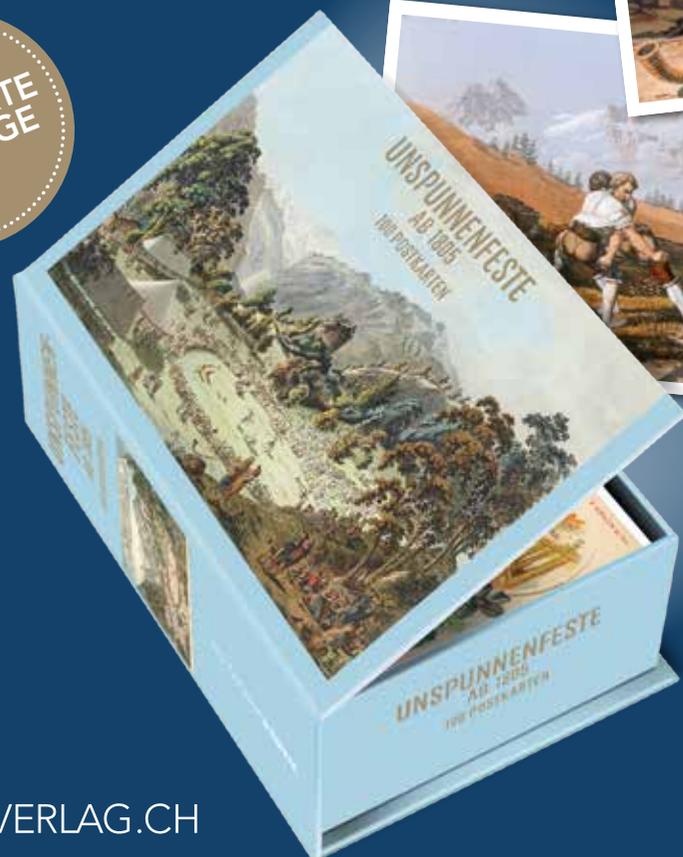
Bernhard Frutiger
eidg. dipl.
Naturheilpraktiker TCM,
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Marktstrasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch

POSTKARTENBOX UNSPUNNENFESTE AB 1805 100 POSTKARTEN

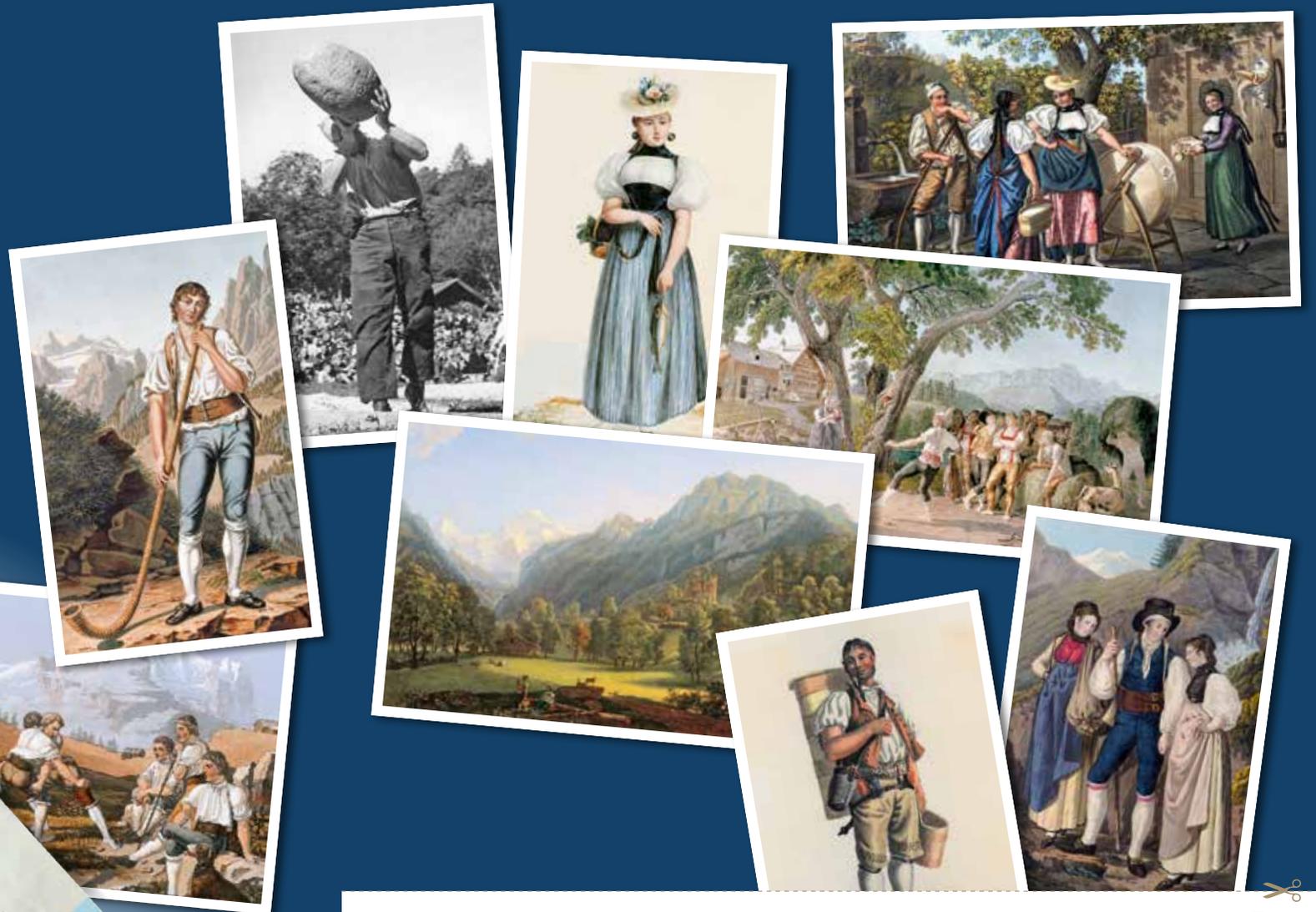
Was 1805 als Fest zur Versöhnung von Stadt- und Landbevölkerung seinen Anfang nahm, ist heute das wohl grösste Treffen der Traditionen. 2017 ist es wieder soweit: Schwinger, Äpler und Trachtenleute treffen sich in Interlaken zum Folkloreanlass der Superlative. Die exklusive Postkartenbox mit 100 Postkarten zeigt die Highlights der Feste ab 1805 und erscheint im Vorfeld des Unspunnenfestes 2017.

Autor: Christoph Wyss, Unterseen

LIMITIERTE
AUFLAGE



WEBERVERLAG.CH



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir: ____ Ex. Postkartenbox «Unspunnenfeste ab 1805» (ISBN 978-3-03818-136-1)
zu CHF 29.– inkl. MwSt., exkl. Versandkosten

Name

E-Mail

Adresse

PLZ / Ort

Datum Unterschrift

Talon einsenden / faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun / Gwatt, Fax 033 336 55 56
oder per Mail: mail@weberag.ch. Details zur Postkartenbox / online bestellen: www.weberverlag.ch

LIMITIERTE
AUFLAGE



Thunersee – Brienersee

Swiss BBQ Cruise

Kulinarische Abendrundfahrt

Grill & Chill und Sonnenuntergänge: Die Abendrundfahrt verspricht herzhaftes Speisen, kühle Getränke und eine atemberaubende Aussicht auf den Brienersee und die umliegenden Dörfer.

Angebot inklusive:

- Schiffsrundfahrt auf dem Brienersee
- Barbecue à discrétion

Daten Juni: jeden Freitag. Juli–August: jeden Dienstag & Freitag

Abfahrt jeweils um 19:30h, Schiffsstation Interlaken Ost

Preis CHF 59.90 Erwachsene / CHF 30.00 Kinder 6–12 Jahre

Information & Buchung
 Interlaken Tourismus
 Marktgasse 1
 CH-3800 Interlaken
 T 0041 33 826 53 00
 F 0041 33 826 53 75
 mail@interlaketourism.ch

interlaken.ch/dinnercruises 



«TOI Aktuell» – News aus dem Tourismus

Nachhaltige Tourismusentwicklung

Unsere Natur- und Kulturlandschaft ist ein einmaliges Gut an welchem sich auch unsere Enkel noch erfreuen sollen. Interlaken Tourismus hat sich die nachhaltige Tourismus Entwicklung auf die Fahne geschrieben. Nachhaltig heisst für uns die Stärkung der natur- und kulturnahen Tourismusangebote. Durch kompetente Serviceleistung, Freundlichkeit und Qualität tun wir alles für unvergessliche Ferienerlebnisse. Wo sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar, setzen wir auf ökologische Fortbewegungsmittel. Als Mitglied bei Alpine Pearls setzt sich Interlaken Tourismus für die nachhaltige Entwicklung des sanft mobilen Tourismus ein.

Der Tourismus ist Mitverursacher von Treibhausgasen. Gleichzeitig ist er unmittelbar vom dadurch verursachten Klimawandel betroffen. Die Schweizer Tourismusbranche hat dies erkannt und sich in einer Nachhaltigkeits-Charta zu konkreten Aktivitäten im Sinne eines nachhaltigeren Tourismus verpflichtet. Auch Interlaken Tourismus beteiligt sich aktiv an der Umsetzung der Charta. Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil aller strategischen Dokumente von der Organisation. Mit konkreten Nachhaltigkeitsmassnahmen bleibt die Charta kein Lippenbekenntnis. Interlaken Tourismus bezieht Strom aus 100% zertifizierter Wasserkraft. Ebenfalls beteiligt sich Interlaken an der Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmanagements für Destination in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern.

Zudem werden jährlich in der Region mit dem Wettbewerb «Kulturlandschaftspreis» besonders schöne und wertvolle Kulturlandschaften ausgezeichnet. Durch die Unterstützung und Imagepflege seitens des Tourismus soll der Kulturlandschaftspreis für die Landwirte ein kleiner Anreiz zur Weiterführung der nachhaltigen Bewirtschaftung sein, und leistet damit einen Beitrag an den Erhalt unserer schönen Kulturlandschaft. Interlaken Tourismus unterstützt des Weiteren nachhaltige Angebote der Ferienregion Interlaken. Die mit dem «Pure Nature» Symbol gekennzeichneten



Naturpark Diemtigtal

Erlebnisse und Leistungsträger erfüllen vorgegebene Kriterien, welche durch Interlaken Tourismus geprüft werden. Entdecken Sie diese Perlen auf unserer Website interlaken.ch/nachhaltigkeit

Interlaken ist auch im Bereich der E-Mobility aktiv. Am 15. Juni 2017 zeigen über 200 Teilnehmer aus zehn Ländern an der WAVE (World Advanced Vehicle Expedition), wie leise und sauber man bereits heute mobil sein kann. Interlaken ist stolz, Gastgeber des grössten rollenden Elektrofahrzeug-Events der Welt zu sein.

Unter dem Rubrikittel «TOI Aktuell» berichtet Interlaken Tourismus (TOI) aus seinem Tätigkeitsgebiet und den Bemühungen, das Verständnis für den Tourismus zu fördern.

Interlaken Tourismus
 Höhweg 37, 3800 Interlaken
 Tel. +41 (0)33 826 53 00
 mail@interlaketourism.ch
 www.interlaken.ch



Gewichtspröbleme?

Aufgeben

... kannst du ... bei der Post



DAS FIT IN DIR – WIR HELFEN DIR



WWW.POWERPLAZA.CH

Eichzün 4 (Gewerbezone), Unterseen, 033 823 07 37, contact@powerplaza.ch



VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Veranstaltungen im Juni

Kunsthau Interlaken

TOI-Sommerkonzerte beim Kunsthau

Ab 15. Juni bis 7. September finden jeden Donnerstagabend wieder die beliebten Open Air Konzerte statt. Es spielen bekannte Bands verschiedener Stilrichtungen aus der Region. Der Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Neue Bühne! Barbetrieb! Eintritt frei, Kollekte.

Wir danken den Sponsoren Interlaken Tourismus und Bucherer 1888 – Uhren, Schmuck, Juwelen.

Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr

Bamboo Faya Reggae mit Drive und Groove
Die einheimische Band spielt Coverversionen der grossen Reggae Hits von Bob Marley, Inner Circle, Steelpulse, Jimmy Cliff und Co.

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Everyday I Have The Blues – Hammond Experience mit Lukas Kohler und Sam Spörrli Jazz und Blues
Niels Frederiksen, Hammond B3 | Rolf Häsler, Saxophon | Stephan Urwyler, Gitarre | Markus Schenk, Drums.

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr

EvR Bigband
Swing, Latin und populäre Rock- und Popsongs mit der bekannten Bigband aus Spiez. Leitung Jörg Burkhalter.



Franz Niklaus König Staubbachfall im Lauterbrunnental; 1804, Aquarell, Graphische Sammlung der SNB

Franz Niklaus König Ausstellung zum Unspunnenfest 2017 17. Juni bis 3. September 2017

Erste umfassende Schau mit Werken des bedeutenden Berner Malers seit langem... König war Mitinitiant der Unspunnenfeste von 1805/08 und hatte mit seinem Wirken massgeblich Anteil an der Entwicklung des Tourismus im Berner Oberland.

Führung durch die Ausstellung
Sonntag, 25. Juni 2017, 11 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Kunsthau Interlaken
Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 16 61
www.kunsthauinterlaken.ch

SOMMERANGEBOTE

Isoliertasche 12 Liter



Fr. 39.–

Isoliertasche 4 Liter



Fr. 39.–

Picknickkörbe

für 2 Personen
Fr. 119.–für 4 Personen
Fr. 139.–

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie uns



ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00

ZIMMERMANN
HAUSHALT · GESCHENKE

TELLSPIELE
INTERLAKEN

Tell ein Stück Schweiz

Die Tellspiele an der BEA EXPO in Bern



Während der diesjährigen BEA waren auch die Tellspiele Interlaken mit einem Stand vertreten und machten so auf die kommende Spielsaison 2017 aufmerksam. Die Besucher konnten sich mit der Armbrust versuchen. Mit einem Einsatz von drei Franken haben die guten Schützinnen und Schützen ein Tellspielticket gewonnen. Es wurden in den 10 BEA-Tagen rund 400 Gutscheine herausgeschossen. Dazu drückte man ab und zu auch mal ein Auge zu und liess den 9er gerne als angeschossenen 10er gelten. Dies war bei der jungen Frau nicht nötig, die meinte sie könne nicht mit der Armbrust umgehen. Tatsächlich brauchte sie ziemlich viel Entwicklungshilfe, um das Gerät richtig in die Hände zu nehmen. So landete der Probeschuss auch irgendwo im Nirwana. Mit dem Resultat, dass sie folglich 3 saubere 10er hinlegte.

Wer es mit der Armbrust nicht schaffte, konnte ein Ticket zu einem ermässigten BEA-Preis kaufen. Von dieser Möglichkeit machten auch viele BEA-Gäste Gebrauch.

Am zweiten Wochenende war David Boller zu Gast. Er signierte am Stand sein neu erschienenes Comic-Buch über die Geschichte von Wilhelm Tell. Wer sich zum Kauf entschlossen hatte, durfte gleich zuschauen, wie der Künstler ein schönes Tellbild in das Buch zeichnete.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Werbewirkung bei all den Messebesuchern bis zum Beginn der Tellspielsaison vom 29. Juni und darüber hinaus anhält. Dann werden die Tellspiele 2017 zum gleichen Erfolg wie der Stand an der 10-tägigen BEA 2017.

Spieldaten Sommer 2017

8. Juli bis 16. September jeweils Donnerstag und Samstag Beginn 20 Uhr. Nachmittagsvorstellung 10. September 14.30 Uhr, Schülervorstellungen 29. Juni 17 Uhr, 14. September 20 Uhr

Tellspiele Interlaken
Tel. 033 822 37 22
www.tellspiele.ch

Tag der offenen Tür in Gsteigwiler
Samstag, 24. Juni 2017
14 Uhr bis 18 Uhr

Im Gsteigwiler entsteht eine Hausgemeinschaft, die ab Herbst 2017 bezugsbereit ist: sieben moderne 2,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen; diverse gemeinschaftlich genutzte, grosszügige Räume



Herzlich willkommen!



www.hausgemeinschaft-gsteigwiler.ch

SCHLOSS SPIEZ

Sonderausstellung: Bergzauber & Wurzelspuk

Ernst Kreidolf und die Alpen, 9. Juni bis 8. Oktober 2017



Ernst Kreidolf, Alpenblumenmärchen, Anemonen 1918/18, Kunstmuseum Bern ©2017 ProLitteris, Zürich



Wilhelm Balmer (1865–1922), Bildnis Ernst Kreidolf, 1897, Kunstmuseum Bern, Verein Ernst Kreidolf

Einladung zur Eröffnungsfeier

Die diesjährige Sonderausstellung zeigt gut achtzig Werke des Schweizer Malers und Bilderbuchkünstlers Ernst Kreidolf (1863–1956). Seien Sie herzlich eingeladen zur Ausstellungseröffnung: Einführung in die Ausstellung mit der Kuratorin Dr. Sibylle Walther, umrahmt von vertonten Bildern aus dem Wintermärchen (Agata Raatz/ Eva Grossenbacher, Violinen). Im Anschluss freie Ausstellungsbesichtigung und Apéro.

Freitag, 9. Juni 2017, 17.00 Uhr, Schlosskirche Spiez
Keine Anmeldung erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungen – Kreidolf und anderes

Öffentliche Führungen – jeweils sonntags

- 11. Juni, 11.00 Uhr:
Ernst Kreidolf/Sichtweise #1 – Die Kuratorin Dr. Sibylle Walther
- 18. Juni, 11.00 Uhr: Adrian von Bubenbergr mit Heinz Oesch

- 25. Juni, 11.00 Uhr:
Ernst Kreidolf/Sichtweise #2 – Der Alpenblumenspezialist Beat Fischer
- 2. Juli, 11.00 Uhr:
Schlossführung mit Gerhard Schafroth

Vortrag

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.30 Uhr:
Ernst Kreidolf – Maler und Bilderbuchkünstler zwischen Erneuerung und Tradition mit Dr. Sibylle Walther, Kuratorin

Ernst Kreidolf für Gruppen

Führungen und Kunst-Ateliers
Auskunft und Buchungen:
Tel. 033 654 15 06
admin@schloss-spiez.ch
www.schloss-spiez.ch



Bahnhofstrasse 24 · 3800 Unterseen · Tel. 033 822 21 90
www.haushalt-voegeli.ch · info@haushalt-voegeli.ch

Der Fachmann für Ihre Haushaltgeräte

Wir, die Spezialisten für
Verkauf, Reparaturen, Nischenanpassung, Küchenumbauten, Austausch, Gewerbe ...

Beratung und schnelle, kompetente Hilfe unter

033 822 21 90
haushalt-voegeli.ch



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Thunersee Liebi

Jetzt abonnieren & von Prämie profitieren!

Unser Dankeschön an Sie!

Bei der Bestellung eines Jahres- oder 2-Jahresabos erhalten Sie kostenlos die Postkartenbox «Greetings from Thun» im Wert von CHF 29.- dazu.

Ein Gruss aus der Ferne mit handgeschriebener Mitteilung: Die Postkarte hat trotz digitaler Nachrichten bis heute nicht an Attraktivität verloren, im Gegenteil, erfreut sie doch jeden, der eine erhält. Die Postkartenbox «Greetings from Thun» bietet mit 100 verschiedenen Thuner Ansichtskarten eine Reise in die Vergangenheit.

Postkartenbox
Greetings from Thun

100 Postkarten mit unzähligen
Stadtansichten als Spiegel der Zeit.
Im Wert von CHF 29.-



Inhalte aus der aktuellen Ausgabe:

- ♥ Frühlingsausflug **Wenn der Frühling ruft!**
- ♥ Tierwelten **Eulen und Käuze rund um den Thunersee**
- ♥ Seeliebe **Die Bootsflüsterer vom Thunersee**
- ♥ Ursula Haller und Reto Vannini **Ein Abenteuer entlang der Seidenstrasse**
- ♥ Daniel Attanasio **Als Michael Jackson die Welt erobern**
- ♥ Spargel-Report **Ran an den Spargel!**
- ♥ Naturapotheke **Homöopathie**
- ♥ Handwerk **Pflanzengefärbte Seide**
- ♥ ... und vieles mehr!

ICH ABONNIERE!

- 2-JAHRESABO**
8 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 89.- statt CHF 112.- im Einzelverkauf und erhalte zusätzlich kostenlos die Postkartenbox «Greetings from Thun»
- JAHRESABO**
4 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 48.- statt CHF 56.- im Einzelverkauf und erhalte zusätzlich kostenlos die Postkartenbox «Greetings from Thun»
- GESCHENKABO**
4 Ausgaben ThunerseeLiebi für nur CHF 48.- statt CHF 56.- im Einzelverkauf und erhalte zusätzlich kostenlos die Postkartenbox «Greetings from Thun»
- MUSTEREXEMPLAR**
Ich möchte die ThunerseeLiebi kennenlernen und bestelle vorerst ein kostenloses **Musterexemplar.**

Name / Vorname Strasse

PLZ / Ort E-Mail

Telefon Unterschrift

GESCHENKABO-EMPFÄNGER:

Name / Vorname

Strasse PLZ / Ort

♥ WWW.THUNERSEE-LIEBI.CH

Werd & Weber Verlag AG • Gwattstr. 144 • CH-3645 Thun-Gwatt

WE CAN DO IT!

Dank langjähriger Erfahrung können wir Ihnen zielorientierte und individuelle IT-Lösungen anbieten. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



BERATUNG
VERKAUF
SUPPORT



EIGENES
RECHEN-
ZENTRUM



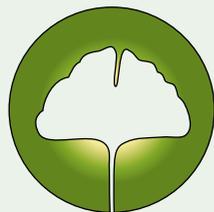
JUNGFRAU INFORMATIK
Untere Bönigstrasse 35
3800 Interlaken
T 033 845 85 85
Bahnhofstrasse 31
3860 Meiringen
T 033 971 05 48
info@jungfrau-informatik.ch
www.jungfrau-informatik.ch



NEU!
MODULARES
PC-SYSTEM



Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch



Praxis für klassische Homöopathie

Jungfraustrasse 32 · 3800 Interlaken · Telefon 033 821 29 60
info@gesund-homoeopathie.ch · www.gesund-homoeopathie.ch

In meiner langjährigen Praxiszeit behandle ich immer wieder Patienten, die von der «normalen Medizin» aufgegeben oder enttäuscht wurden. Mit der Aussage: «Damit müssen Sie leben, ich kann nichts mehr für Sie tun». Viele Leute salben, inhalieren und schlucken täglich Medikamente, dies über Jahre und eine **Heilung** ist trotz alledem nicht in Sicht. Das Einzige, was sie erwarten können, ist eine Linderung ihrer Beschwerden. Die Medikamente helfen ihnen, ihren Alltag wie «Gesunde» zu bewältigen.

Krankheiten die mittels Medikamenten in Schach gehalten werden, sind nicht geheilt. Wir sind krank weil wir Bakterien und Viren in uns haben, so denkt der Mediziner.

Die Homöopathie versteht das anders. Hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. **Der Mensch ist krank und darum nehmen Bakterien, Viren etc. überhand, die eine Krankheit überhaupt erst auslösen können.**

Stärken wir den Menschen, so heilt er sich aus eigener Kraft!!!

Eignungsgebiete

- chronische und akute Krankheiten
- vom Bébé bis zum Greis
- Schwangere und Stillende



Dominique Dietrich

· dipl. Homöopath SHI
· Mitglied Homöopathie Verband Schweiz (HVS)
· Eidg. Dipl. Homöopath

Von allen Krankenkassen anerkannt.



Vogellisi – ein Naturmärchen unter freiem Himmel

Freitag, 14. Juli bis Samstag, 19. August 2017, in Steffisburg

Die Oberländer Märli Bühne verzaubert Sie diesen Sommer in Steffisburg mit «Vogellisi», einer berührenden Geschichte zwischen Wirklichkeit und Fiktion über die Kraft der Berge und über Freiheit und Träume.



Lisi kann mit den Vögeln reden, Karl-Joseph ist ein verwöhnter Junge mit einem grossen Traum. Zusammen brechen sie auf. (Bild: Luc Stähli)

«Wenn i nume wüsst, wo ds Vogellisi wär, ds Vogellisi chunt vo Adelbode her.» Wer kennt es nicht, das Lied, welches das Berner Oberland besingt. Doch weiss man auch, dass das geheimnisvolle Mädchen mit Vögeln reden kann und die heilenden Kräfte der Alpenkräuter kennt? Vogellisi liebt seine Freiheit und die Berge über alles. Doch als sein Vater beim Schieferabbau ums Leben kommt, gerät seine heile Welt ins Wanken. Jetzt muss es selbst für sich und die erkrankte

Mutter sorgen. Als Zimmermädchen im Grandhotel begegnet es Karl-Joseph, einem verwöhnten Jungen mit einem grossen Traum. Zusammen brechen sie auf und begegnen der geheimnisvollen Kräuterfrau Guandalenda und ihrem Zwillingbruder Tuck, der nicht nur Kräuter im Kopf hat.

Annemarie Stähli's Naturmärchen, auch als Buch erhältlich, spielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts am Fusse des Wildstrubels, just dann, als in Adelboden die ersten Grandhotels ihre Gäste empfangen. Mit Witz und Einfühlung lässt die Autorin die Welt der Bergbevölkerung mit jener der noblen Gesellschaft aufeinanderprallen.

Tauchen Sie vom **14. Juli bis 19. August** in malerischer Naturkulisse in Steffisburg ein in ein berührendes Märchen voller Witz und Poesie, mit liebenswerten Charakteren und den wunderschönen Melodien alter Volkslieder.

Oberländer Märli Bühne
Weiergrabenweg 42 E
3612 Steffisburg
033 437 08 30
info@maerchenhaft.ch
www.maerchenhaft.ch

Podologie - Medizinische Fusspflege
Kosmetische Fusspflege

Haben Sie ...

- Schmerzen in den Füessen?
- Probleme Ihre Füesse zu pflegen?
- Eingewachsene Fussnägel?
- Hühneraugen?
- Hornhaut?

Wünschen Sie ...

- Gepflegte und schöne Füesse?
- Linderung der Schmerzen?
- Steigerung der Lebensqualität?
- Fussreflexzonenmassage?

Dann helfen wir Ihnen gerne!
Auch Hausbehandlungen sind möglich.

Bühler Natürlich

Podologinnen EFZ
Kontakt 079 288 85 57

Wir sind Krankenkassen anerkannt



MEERJUNGFRAUEN & NEPTUNSCHWIMMEN

Welches Kind träumt nicht davon einmal wie eine Meerjungfrau oder Neptun zu schwimmen?! Im Bödelibad Interlaken und Hallenbad Aeschi bieten wir Schnupperlektionen und Kurse an.

KURSE
Bödelibad: 19. 8. – 16. 9., 28. 10. – 2. 12.
Aeschi: 20. 10. – 24. 11.

SCHNUPPERLEKTIONEN
Bödelibad: 10. 6./1. 7./12. 8./16. 9./14. 10./11. 11./9. 12.
Aeschi: 24. 6./26. 8./23. 9./21. 10./18. 11./2. 12.

INFOS UNTER
www.schwimmschule-splash.ch oder Manuela 078 862 38 85



KOCHEN IST LEBEN

Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Sie haben im gesamten Projekt den gleichen Ansprechpartner, der Sie kompetent berät, den Kochraum sorgfältig plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr Zeit zum Kochen und Leben.

Piatti Fachhändler
Der Schreiner Ihr Machter

PLANUNG SCHREINEREI INNENAUSBAU
AM-Küchen GmbH
Weissenaustrasse 72, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 03 18 / 079 343 44 31
info@kuechentrend.ch, www.kuechentrend.ch



Sommernachtstraum – eine Kulturnacht am Thunersee

Samstag, 24. Juni, von 17 bis 23 Uhr – www.sommernachts-traum.ch

Unter dem Motto «Blaue Stunden» erwartet die Gäste vom «Sommernachtsraum» ein majestätisches Vergnügen. In den Schlössern Oberhofen und Hünegg wie auch im «MUMM» (Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente) finden spannende Führungen wie auch geschichtliche Vorträge statt und Musiker mit Klängen aus verschiedenen Ländern sorgen für Stimmung. Die Konzerte von Mich Gerber zur blauen Stunde finden an speziellen Orten am Wasser statt. «l'heure bleue» erstmals am Thunersee – das sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Feine Speisen und blaue Cocktails runden das Erlebnis ab.

Der Transfer mit dem ÖV, Oldtimerbus und dem Schiff MS Oberhofen (Fahrplan Sommernachtstraum) ist im Preis (Vorverkauf: CHF 25.–/Abendkasse: CHF 30.–/Kinder gratis) inbegriffen. Vorverkauf an allen drei Standorten, bei den bedienten STI Stationen und den Tourismus-Büros.

Programm Schloss Oberhofen

- **17 & 18 Uhr:** Musikgesellschaft Oberhofen – Blue notes, klassisch und modern
- **18 Uhr:** Blaue Stunden im Park – Führung mit Luisa Marretta-Schär durch die Baumgalerie
- **19.30, 20.30, 22 Uhr:** Mélodies en bleu – Duo mit Anna Maria Raszynska (Querflöte) und Oliver Deutsch (Piano)
- **20, 21, 22.30 Uhr:** Gilbert Paeffgen – ein Hackbrett-Konzert, das in aufregend unbekannte Klanglandschaften entführt
- **19, 20, 21.30 Uhr:** Tanz und Klang des Orients – Tiziano Ronchetti (Darabuka), Mahdi Al Tashli (Oud und Gesang) und Tänzerin
- **ab 18 Uhr:** von blauem Blut – Kurzführungen zu den gräflichen Schlossbesitzern
- **17 bis 23 Uhr:** Blue Bar mit Grill vom Restaurant Schloss Oberhofen

Programm MUMM

- **17 bis 23.00 Uhr:** Führungen durch 300 Jahre Berner Uhrmacherskunst und Sonderausstellung «Bacigalupo

Drehorgelbauer aus Berlin von 1891 bis 1977» mit live Musik

- **18 & 20 Uhr:** Alfred Brügger erzählt karibische Geschichten
- **19.30, 21, & 22 Uhr:** Karibischer «Ohr-Balsam» mit der Steelband «Fer Battu»
- **17 bis 23 Uhr:** essen & trinken – Getränke, Bratwürste, Kuchen, karibische Köstlichkeiten

Programm Schloss Hünegg

- **Im Vorfeld von 10 bis 17 Uhr:** Drehorgelmusik, Kunsthandwerksmarkt, Drachenmachen mit Samuel Bärchtold, Waldspielrunde zum Sommernachtstraum, Märli-Läse-Hüsli
- **10.30 & 14.30 Uhr:** Kasperlitheater
- **14.30 bis 15 Uhr:** Märchen frei erzählt im Märli-Läse-Hüsli, Hüneggpark
- **19, 20.30 & 22 Uhr:** Der weltberühmte Schweizer Virtuose und einzigartige Kontrabassist Mich Gerber verzaubert das Märchenschloss mit sphärischen Klängen. (michgerber.ch)
- **ab 11:** Unwiderstehliches fürs leibliche Wohl
- **17 bis 19 Uhr & 20 bis 22.00 Uhr:** Entdecken Sie den grossen Rundturm, lassen Sie sich die alte Uhr erklären und geniessen Sie den Ausblick vom höchsten Punkt!
- **Bei Dunkelheit:** Erleben Sie unser einzigartiges Schloss eingehüllt in ein zauberhaftes blaues Licht!



Oldtimer in Obwalden

**Pfingstsonntag,
4. Juni 2017**

Start in Sarnen und
Fahrt nach Brienz

Details unter www.0-i0.ch

Das kostenlose Pfingstvergnügen für die ganze Familie

Rund 500 Oldtimer besuchen Brienz!

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, 10.30 – 16.30 Uhr
Entlang der Hauptstrasse und Seepromenade in Brienz

Gratis Londonbus Shuttle für Gäste!
(zwischen Wildbach und Hotel Brienz)

15.00 – 17.00 Uhr
Tanztee «Belle Epoque» im Restaurant Weisses Kreuz



VEREINE

MUSIK NR. 6 | 2017

Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken · Switzerland

Sommerkonzert

Freitag, 2. Juni 2017, 20.00 Uhr, im Burghof Ringgenberg



Joy Singers Spiez
www.joysingers.ch

Englische Lieder, Gospels, Evergreens...
Dirigent: Matteo Pastorello

Freie Kollekte

Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der
Burgkirche Ringgenberg statt.

Tourist Information
Postfach 21
CH-3852 Ringgenberg

Phone +41 (0)33 822 33 88
Fax +41 (0)33 823 33 08
www.ringgenberg-goldswil.ch
mail@ringgenberg-goldswil.ch

Infoveranstaltung

Dienstag

20. Juni

19:30 Uhr

im Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez

Es ist keine
Anmeldung erforderlich

NOSS

9. und 10. Schuljahr

Eidg. KV-Abschluss

Bürofachdiplom VSH

Handelsdiplom VSH

Schulzentrum

noss.ch

auch für Sekundar-
schülerInnen

Profitieren Sie jetzt!

Grosse Sommeraktion bis 31. August 2017! Sonnenbrillen mit Korrektur für fern und nah inkl. Sehtest!



NeoSun - eine Revolution im Sonnenbrillenglas

NeoSun bietet auch bei sportlichen Aktivitäten absoluten Sehkomfort ohne Verzerrung im Randbereich.

Die polarisierenden Sonnenschutzgläser von NeoSun bieten noch mehr Schutz vor Blendung als übliche Sonnenbrillen.



REIZE
switzerland



Kinderchor Musikschule Oberland Ost

Im Kinderchor der MSO singen wir abwechslungsreiche Lieder aus aller Welt.



Wir freuen uns über jede Stimme!

Der Chor wird von unserer vielseitigen und kompetenten Gesangslehrerin Annette Balmer geleitet.

Proben jeweils am Dienstag von 17.15 bis 18.15 Uhr

Haus der Musik, Mittengrabenstrasse 24, Interlaken

Daten: 22.08. | 29.08. | 05.09. | 12.09. | 19.09. | 17.10. | 24.10. | 31.10. | 07.11. | 14.11.

Konzerte

- **Samstag, 18. November 2017, 11.00 Uhr**
Saal, Haus der Musik, Mittengrabenstr. 24, Interlaken
- **Sonntag, 19. November 2017, 16.30 Uhr**
Saal Quelle, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken

Anmeldung Sekretariat MSO, Mittengrabenstrasse 24, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 46 31
Mail: mso@quicknet.ch

Kosten CHF 100.- (2. Kind: CHF 90.-)

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!
Annette Balmer und die Schulleitung der MSO
www.mso-net.ch

Musikschule Oberland Ost

Mittengrabenstrasse 24, 3800 Interlaken
www.mso-net.ch / www.haus-der-musik.ch

Sandro Häslar (Schulleiter)
033 822 63 70 / 079 810 29 05
Renate Grunder (Sekretariat): 033 822 46 31

KOMMENDE ANLÄSSE DER MSO

1. Juni, 19.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken
Schülerkonzert Klavier & Violine
Schüler/innen von Christine Thöni und Ruth Wernly

6. Juni, 19.00 Uhr, Haus der Musik
Schülerkonzert Saxophon
Schüler/innen von Rolf Häslar

9. Juni, 19.00 Uhr, Haus der Musik
Schülerkonzert Schlagzeug
«Drums a gogo»
Schüler/innen von Cäsar Kaiser

11. Juni, 10.00 Uhr, Haus der Musik
Schülerkonzert Trompete
Schüler/innen von Sami Lörtscher und Sandro Häslar

17. Juni, 17.00 Uhr, Haus der Musik
Schülerkonzert Klavier
Schüler/innen von Annette Philipona

21. Juni, 19.00 Uhr, Haus der Musik
Tag der Musik
Ensembles und Solisten der MSO, MSO Big Band

24. Juni, 17.00 Uhr, Haus der Musik
Schülerkonzert Waldhorn
Schüler/innen von Jolanda Zürcher

NOCH MEHR
NEW TOYOTA ENERGIE
YARIS



ALWAYS A BETTER WAY

SAUBERER DANK HYBRID.
SICHERER DANK SAFETY SENSE.

garage
zimmermann ag
unterseen

www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG
Offiz. Toyota-Vertretung
Seestrasse 109
3800 Unterseen
033 822 15 15
info@garage-zimmermann.ch

Verkauf
Mo-Fr 8:00 - 12:00 13:30 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

Werkstatt
Mo-Do 7:30 - 12:00 13:15 - 17:30
Fr 7:30 - 12:00 13:15 - 17:00



- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina
- Hypnose
- Autogenes Training



Marcel Schaffer



Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch



SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL!

Entspannen Sie sich beim Ausblick auf den Brienzsee und geniessen Sie das Ambiente im RESTAURANT ELEMENT!
Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-boenigen.ch

KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31.7. 2017 – bitte inserat mitbringen.

Aroma-Massage

Diese rhythmische Massage bringt den Körper wieder in Balance und lässt die Energie frei fließen. Blockaden werden gelöst und die Harmonie unseres Seelenlebens wird wiederhergestellt.

Dauer ca. 2 Std. **Fr. 121.–** (statt Fr. 140.–)

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

STEIN UND GARTEN

Ueli Stähli
3812 Wilderswil
079 236 24 18

GARTENBAU
TROCKENMAUERN
STEINGÄRTEN
FINDLINGE
GARTENUNTERHALT

info@STEIN-UND-GARTEN.CH
STEIN-UND-GARTEN.CH

VEREINE



Sommerkonzert

Samstag, 3. Juni 2017, 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken



Programm

- Gandria, Gian Battista Mantegazzi
- Schmelzende Riesen, Armin Kofler
- Adventure, Markus Götz
- A Swingin' Safari, Bert Kaempfert
- The Pictures Of The Longvalley, Christoph Walter

PAUSE

- Miss Saigon – A Symphonic Portrait
Claude Michel Schönberg/
Alain Boublil, arr. Johan de Meij
Overture – Saigon, April 1975
The movie in my mind
The morning of the dragon
Please
I still believe
- Czardas, Vittorio Monti, arr. Jan Rypens, Solo für Marimbaphon
- O Vintinho, Francisco Marques Neto, arr. Siegfried Rundel

Türöffnung

19.30 Uhr

Eintritt

Fr. 15.–

Liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

Saigon im April 1975: Der US-Marinesoldat Chris lernt die bezaubernde Kim kennen. Beide verlieben sich ineinander, doch das Glück ist nur von kurzer Dauer: Die militärische Lage in Saigon spitzt sich zu und kurz darauf gelingt es Chris, als einer der letzten Amerikaner mit dem Hubschrauber vom Dach der Botschaft zu entkommen – Kim kann er nicht mitnehmen. Kurz darauf fallen die Truppen des Vietcongs in Saigon ein.

Reisen Sie mit uns nach Vietnam und hören sich die tragische Geschichte von Kim und Chris zu Ende.

Nach dem abwechslungsreichen Konzert können Sie sich in unserer kleinen Festwirtschaft stärken oder einen Drink an unserer Bar geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikverein Interlaken Unterseen

3800 Interlaken
www.mviu.ch
info@mviu.ch

GONG TCM

Praxis für chinesische Medizin

Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken
Telefon 033 525 08 18
www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Juni 2017)



Barbecue-Plausch im Bären Wilderswil

Jeden Mittwochabend ab 19.00 Uhr

Geniessen Sie auf unserer
wunderbaren Aussichtsterrasse
gluschtige Grillspezialitäten
mit einem grossen Salatbuffet
à discrétion CHF 42.– pro Person

Hotel Bären Wilderswil

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil
www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
Erika & Bernard Müller

VEREINE

CHOR FROHSINN-CÄCILIA

Händel – Vivaldi – Zelenka

Samstag, 10. Juni, 19.00 Uhr, Sonntag, 11. Juni, 17.00 Uhr, Schlosskirche Interlaken

Jan Dismas Zelenka
(1679–1745)

Magnificat in D-Dur
für Sopran, Chor und Orchester

Antonio Vivaldi
(1678–1741)

Laudate pueri
für Sopran und Orchester

Georg Friedrich Händel
(1685–1759)

Dettinger Te Deum
für Bass, Chor und Orchester



Georg Friedrich Händel

Ausführende

- Beatrice Ruchti, Sopran
- Martin Weidmann, Bass
- Chor Frohsinn-Cäcilia
Orchester ad hoc
- Konzertmeister Herbert Schaad
- Leitung: Erich Roth

Preise

Fr. 45.–, Fr. 35.–, Fr. 25.–
Schüler, Lehrlinge und Studenten
Fr. 5.– Ermässigung

Vorverkauf

Ab 31. Mai 2017 bei expert Friedrich
Centralstrasse 14/16, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 33 36
info@expert-friedrich.ch

Trachten-Atelier

Malou Balmer

- Neuanfertigung
- Änderungen
- Verkauf von Trachtzubehör

Malou Balmer
Dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 49
3800 Interlaken
033 822 11 84 · 079 438 75 49
balmermalou@bluewin.ch

SOMMERAUSSTELLUNG

Triumph der Farbe Gemälde von Sandro Schärer

Vernissage

Samstag, 24. Juni, 15.00 – 18.00 Uhr
Der Künstler ist anwesend
Eintritt frei

Ausstellung bis 21. Juli 2017

art galerie oberhofen
Staatsstrasse 14
3653 Oberhofen
Telefon 033 243 11 44
mail@artgalerieoberhofen.ch

Öffnungszeiten

Mi–Fr 15.00–18.30 Uhr
Sa 11.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



art galerie oberhofen

am Thunersee

MONDSCHWEIMMEN
IM NATURSTRANDBAD
BURGSEELI



Samstag, 10. Juni 2017

Gönnen Sie sich eine nächtliche Abkühlung und geniessen Sie die einmalige Stimmung. Baden ist bis 23.00 Uhr möglich, das Restaurant ist offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Findet nur bei schöner Witterung statt.
Information unter 033 822 14 29

NIKLAUS CONSULTING

- Computerkurse
- Webseiten und Hosting
- IT Beratung und Installation

Sandro Niklaus. 033 820 51 13
info@niklaus-consulting.ch
www.niklaus-consulting.ch

Happy BIRTHDAY

30 Jahre

Radio BeO

Wir feiern mit DIR zusammen!
Dienstag, 6. Juni – Jubiläumsprogramm

Radio BeO
www.radiobeo.ch

we hie, für hie

Der Sommer hält Einzug

- Sirup vom Sirupier de Berne
- Jungfrau Bier
- Hasliglace
- rohe Erdbeerkonfitüre
- Pick-Nick Körbe
- Stoli Nüsse – einzigartiger Knabbergenuss

Neu: verschiedene Kräuterbutter aus reiner Schweizer Butter

Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chaefritz.ch



Heiraten Sie mit Stil

Erfahren Sie mehr über unsere speziellen Hochzeitsangebote
HOTEL ROYAL-ST.GEORGES INTERLAKEN
MGALLERY BY SOFITEL

Höheweg 139
Tel: +41 33 822 75 75
h8983-re@accor.com

CH-3800 Interlaken
Fax: +41 33 823 30 75
sofitel.com/8983

Pfadi Unspunne
Interlaken



Jubiläumsfeier 100 Jahre Pfadi Unspunne

Samstag, 10. Juni 2017, Pfadiheim Unspunne in Matten



- 13.30 Uhr** Postenlauf für Jedermann/-frau zur Geschichte der Abteilung
- 17.00 Uhr** Eintritt ins Pfadidorf beim Pfadiheim Unspunne. Ehemalige Pfadi Unspunne Treffen
- 18.00 Uhr** Schwerttaufe – die Abteilung besitzt wieder ein Schwert
- 19.00 Uhr** Musikalische Unterhaltung mit «The Rockin' Beats»

Unsere Festwirtschaft ist ab 17.00 Uhr geöffnet.

Die Pfadi Unspunne bringt seit 100 Jahren Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Sporttreiben, Singen und Lachen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dieses Jubiläumsfest zu feiern.

Pfadiheim Unspunne
Wychelstrasse 14, 3800 Matten
info@unspunne.ch
www.unspunne.ch

Planen Sie eine romantische Feier im engen Kreis der Familie oder lieber eine Traumphochzeit im grossen Stil? Wir lassen jeden Anlass zum unvergesslichen Moment werden.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

100 Jahre

100 Jahre Pro Senectute

Thun feiert das Jubiläum mit Monique

Das 100-jährige Bestehen von Pro Senectute Schweiz wird landesweit gefeiert. Auf den 16. Juni lädt darum Pro Senectute Berner Oberland die Bevölkerung ein, auf dem Aarefeldplatz in Thun gratis mitzufeiern. Moderiert wird der Anlass von der Schweizer Schlagersängerin Monique.

«Ich steh' im Leben voll mitten drin», singt die Schweizer Schlagersängerin Monique auf ihrer aktuellen CD. Und auf dieser Basis wird der vor Lebensfreude und Energie sprühende Publikumsliebbling am 16. Juni auf dem Thuner Aarefeldplatz durch das Jubiläumsprogramm von Pro Senectute Berner Oberland führen. Jung und Alt sollen sich am Anlass vergnügen, generationenübergreifend diskutieren und orientieren.

Der in Erlenbach geborene Mike Maurer beteiligt sich um 12.45 Uhr musikalisch mit den Alphorn Experience am Anlass «Pro Senectute Tour vor Ort». Nach dem halbstündigen Konzert umrahmt die Familienkapelle d'Lasenberg den um 13 Uhr startenden Festakt, der vom Pro Senectute-Präsidenten Peter Pfister sowie von Stadtpräsident Raphael Lanz und Nationalrätin Christine Häsler bestritten wird. Die aus drei Generationen Dubach bestehende Örgeliformation aus Erlenbach symbolisiert wunderbar die Solidarität, auf der Pro Senectute basiert. Auf der Bühne präsentieren sich zudem diverse Gruppen, die ihr Können in den von Pro Senectute angebotenen Kursen weiterentwickeln. An den diversen Ständen können sich die Besucherinnen und Besucher von 10 bis 18 Uhr über das gesamte heutige Angebot der 1917 Gegründeten Institution ins Bild setzen. «Pro Senectute ist die Fachstelle für alle Fragen rund ums Alter. Die vielfältigen Dienstleistungen und Angebote richten sich an Menschen ab 60 Jahren, an deren Angehörige und Bezugspersonen sowie an Institutionen und Behörden», erklärt dazu Peter Pfister aus Meiringen. Er ist Präsident von Pro



Schlagersängerin Monique führt am 16. Juni in Thun durch das Programm.

Senectute Berner Oberland und hält fest: «Es gilt, die Schwerpunkte unserer Arbeit nach den sich verändernden Kundenbedürfnissen auszurichten und nicht an Ort stehen zu bleiben.»

Pro Senectute Berner Oberland ist ein Verein, der von sieben Pro Senectute-Sektionen in den Verwaltungskreisen Thun, Frutigen-Niedersimmental, Obersimmental-Saanen und Interlaken-Oberhasli getragen wird. Drei der Sektionen führen Alters- und Pflegeheime und bieten teilweise Seniorenwohnungen an.

Gemeinsam jublieren – Die Pro Senectute Tour vor Ort

16. Juni 2017, Aarefeldplatz, Thun

10.00 bis 18.00 Uhr

- 10.00 Seniorengruppe Gitarre
- 10.15 Seniorengruppe Line Dance
- 10.30 Stadtführung mit Jon Keller
- 10.45 Stimmenakrobat Peter von Kron, präsentiert von Neuroth
- 11.15 Seniorenorchester
- 11.45 Stimmenakrobat Peter von Kron, präsentiert von Neuroth
- 12.15 Alphorn-Expérience
- 13.00 Festakt mit Oberländer PS-Präsident Peter Pfister, Stadtpräsident Raphael Lanz, NR Christine Häsler, musikalische Umrahmung: Familienkapelle d'Lasenberg
- 14.00 Seniorengruppe Line Dance
- 14.30 Stadtführung mit Jon Keller
- 14.30 Stimmenakrobat Peter von Kron, präsentiert von Neuroth
- 15.00 Seniorenchor Thun
- 15.45 Stimmenakrobat Peter von Kron, präsentiert von Neuroth
- 16.00 Seniorengruppe Gitarre

Während dem ganzen Tag

- Oldtimerfahrten STI
- Glücksrad
- Festwirtschaft
- Expertentipps bezüglich: Umstellung auf IP-Telefonie
- Billettkauf mit dem Smartphone
- Besser hören

Pro Senectute Berner Oberland

Regionalstelle Thun

Malerweg 2
3602 Thun
Tel. 033 226 60 60
oberland@be.pro-senectute.ch

Zweigstelle Interlaken

Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 826 52 52
interlaken@be.pro-senectute.ch

www.region-beo.ch



10 Jahre

Auch für Sie haben wir schöne Schattenseiten. Wir beraten Sie gerne!

BEO-STOREN

BEO-Storen GmbH, Bönigen
Markus und Heidi Fuchs
Renggliweg 5, 3806 Bönigen
www.beo-storen.ch | info@beo-storen.ch

Einmaliges Wandergebiet Themenweg · Monstertrotti Winterwandern · Schlitteln Schneeschuhtouren

Isenfluh-Sulwald

Luftseilbahn Télécabline Cablecar **LIS** Tel. 033 855 22 49 www.isenfluh.ch

Erleben Sie eine rasante Abfahrt mit dem Monstertrotti!

METZGEREI AG STUCKI BÖNIGEN

100 Jahre 033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Diverse Grill-Spezialitäten!

Jost

Ihr Garten liegt uns am Herzen

Jost Gartenbau GmbH
Neuanlagen · Umänderungen
Gartenunterhalt

Seestrasse 2 · 3806 Bönigen
Telefon 033 822 34 30
info@jost-gartenbau.ch
www.jost-gartenbau.ch

SCHWEIBENALP Alpine Permakultur **BIO**

Verkauf von Kräutern + Stauden ab Platz

Montag–Sonntag, 9–18 Uhr: Kräuter, Wildblumen, Gemüsesetzlinge, Saatgut, Pilzdübel & Rugele

Die Staudengärtnerei ist unterwegs
Samstag, 3. Juni: Kräutermarkt vor der Drogerie Brienz

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli: Heilkräutertage, Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten

Führungen, 10.30–12.00 Uhr (Anmeldung/CHF 28)
Samstag, 10. und 15. Juli
Samstag, 29. Juli: Tag der offenen Gärten

www.alpine-permakultur.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Interlaken
Leissigen
Schlosswil
Oberhofen

Hotel Seiler au Lac

GUTSCHEIN (gültig für 1 Person)

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen. (Gültig bis Ende Juni 2017.)

Auch dieses Jahr haben wir nebst der gepflegten à la carte Karte ein feines Menu für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen! Geniessen Sie auch ein tolles Frühstück auf unserer Seeterrasse! (von 7.00–10.30 Uhr)

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Wir freuen uns auf Sie!
E.+R. Zingg-Dinkel und Team

Hotel Seiler au Lac · 3806 Bönigen bei Interlaken · Eine Oase inmitten der Hektik
www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch · Telefon 033 828 90 90 · Fax 033 822 30 01

VEREINE



VEREIN WALDKINDERGARTEN TATATUCK

Familientag im Tatatuck Wald

mit Zwerg Tatatuck's Wald- und Wiesenzaubereien

Samstag, 10. Juni 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Erleben Sie mit uns Tatatuck'lern einen vorsommerlichen Waldtag, mit vielen Überraschungen für Gross und Klein: Märchen und Geschichten hören, spielen, Kräuter sammeln, Waldsalbe und Wiesenpesto herstellen, kochen, backen, schnitzen, klettern und vieles mehr erwartet Sie im Tatatuck Wald in Ringgenberg. Eingeladen sind Kinder ohne Altersgrenze in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti und Freunden. **Schulkinder dürfen auch alleine kommen.**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, direkt im Tatatuck-Wald in Ringgenberg. Beschilderung ab Bushaltestelle Anhöhe/ Burgseeli beachten! Fussweg ca. 15 Min.

Mitbringen: Wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk

Anmeldung bis Donnerstag, 8. Juni 2017
Tel. 079 730 72 50 oder info@tatatuck.ch

Kosten: Für Familien freiwilliger Unkostenbeitrag/ für Kinder ohne Begleitung: 35.–/Geschwister: 15.–
Unterstützt durch den BärnerJugendTag

Suchen Sie, liebe Eltern, einen Ort wo Ihr Kind

- singen, lachen, springen, spüren, riechen und bei jedem Wetter draussen spielen kann?
- durch erfahrene Lehrpersonen in seinen individuellen Lernprozessen professionell begleitet wird?
- sich innerhalb klarer Strukturen frei bewegen und entfalten kann?
- in der altersgemischten Kindergruppe viele soziale Fähigkeiten entwickeln kann?
- durch Blockzeiten, Tagesstruktur und Mittagstisch optimal betreut ist?



Diesen ganzheitlichen Spielgruppen- und Kindergartenplatz finden Sie ganz in Ihrer Nähe bei uns im Wald in Ringgenberg. Besuchen Sie uns und gewinnen Sie Vertrauen in dieses zukunftsorientierte, kindgemässe Angebot. Besuchertage nach Vereinbarung: Tel. 079 730 72 50 oder info@tatatuck.ch

Tatatuck, das Waldkindergarten-, Waldspielgruppen und Eltern Kind Gruppen Angebot in der Region
www.tatatuck.ch

A. Zwahlen
Metallbau Storen
 Rugenstrasse 31 · 3800 Matten
 Tel. 033 822 88 28

- Sonnenstoren • Rollladen
- Lamellenstoren • Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch

Interlaken
Kostüm-Verleih
Frey

Alle Kostüme griffbereit.
 Damit auch IHRE Veranstaltung
 ein voller Erfolg wird!

Entertainment
 079 715 52 56 www.kostuem-frey.ch

ZAHNPROTHESEN
WERKSTATT LIMACHER

ROCHUS LIMACHER
 OBERDORFSTRASSE 10
 3855 BRIENZ

ZAHNERSATZBERATUNG
 REINIGUNG
 REPARATUR
 ANPASSUNG
 HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15

Fashion
NAILS

JUNGFRAUSTRASSE 38
 INTERLAKEN

Lory Fontana
 079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure

☉ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen
 Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

☉ brüchige, gesplittene oder gar abgekauten Nägel?
 Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!

KÜCHENBAU
VÖGELI

«Chömet cho luege!»

- ✓ Küchenausstellung
- ✓ Beratung, Planung
- ✓ Realisation inkl. Geräte
- ✓ Service

Wir realisieren Ihre Wunschküche von A-Z!

Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch

NEU IN INTERLAKEN

ANIMOVE
 PRAXIS FÜR TIERPHYSIOTHERAPIE

Judith Hettich
 eidg.dipl.Physiotherapeutin FH
 eidg.dipl.Tierphysiotherapeutin HF
 Infos unter: www.animove.ch
 079 444 79 40

Hotel Chalet Du Lac
 Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

Milena Brunner
 Podologin EFZ
 Harderstrasse 42
 3800 Interlaken

Podologie Brunner

Tel. 079 364 92 24 | www.podologie-brunner.ch

VEREINE



Freie Plätze ab August!

Viele Kinder starten im Sommer 2017 mit dem Kindergarten und machen im Chinderhus dem kleinen Nachwuchs Platz.



Das Chinderhus Brienz ist eine in das Alters- und Pflegeheim Birgli integrierte Kindertagesstätte, in der Kinder ab zwei Jahren halb- oder ganztags betreut werden. Die altersgemischten Gruppen umfassen maximal zehn Kinder und werden von einer pädagogisch ausgebildeten Betreuerin, einer Lernenden sowie einer Praktikantin betreut. Begegnungen zwischen Alt und Jung werden im Generationenhaus in regelmässigen Projekten, spontanen Kontakten und gemeinsamen Festen gefördert.

Wenn Sie interessiert sind an einem Platz für Ihr Kind, informieren wir Sie gerne persönlich.

1997 hat das Chinderhus Brienz den Betrieb aufgenommen. Das 20-jährige Jubiläum feiern wir mit Überraschungen für Gross und Klein. Als nächster öffentlicher Anlass findet das Generationenfest am 10. September statt. Das Chinderhus ist zudem im Jubiläumsjahr öffentlich sichtbar unterwegs: Ein grosses Plakat mit dem bunten Logo ändert seinen Standort zwanzig Mal. Wandert das Plakat weiter, lässt es eine bunte Holzschnecke zurück. Die «Hüslischnecke» – entstanden durch eine Verwandlung der Zahl 20 – begleitet uns in diesem Jahr durch den Alltag. Wo überall haben Sie das Wanderplakat schon gesehen?

Weitere Infos
10. September 2017, Generationenfest
17. November 2017, Räbeliechtliumzug

Chinderhus Brienz
 Betriebsleitung, Susanne Haus
 Schwanderstrasse 22, 3855 Brienz
 033 952 86 54
www.chinderhus-brienz.ch

PLÜSS

Plüss Metallbau
 Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 27 06
 Fax 033 822 27 67
 metallbaupluess@bluewin.ch
 www.metallbau-pluess.ch

Piredda Informatik Support
 Client-/Server-Betreuung für KMU's /
 individuelle Hilfe für Privat



**Eine Fehlermeldung?
 Eine Frage?
 Rufen Sie an...**

Piredda Isa
 info@111123.ch
 079 653 91 90 www.111123.ch



**SPIELGRUPPE
 WÄRCHSTEDTLI**

Spielgruppe Wärchstedtli

Igeli, Findus, Konfetti und Zwirbel



Unsere Spielgruppen Igeli, Findus, Konfetti und Zwirbel bieten Kindern ab 2 1/2 Jahren Gelegenheit zum freien, unbeschwerten Spielen mit gleichaltrigen «Gspändli». Gruppengrößen sind 6–8 Kinder

**Am Montag, Dienstag und Freitag Morgen,
 jeweils von 9 bis 11 Uhr hat es noch Plätze frei!**

Wir freuen uns auf viele glückliche Kinderaugen!
 Schnuppern ist jederzeit möglich!

Infos und Flyer

www.elternvereinunterseen.ch
karin_oberli@yahoo.de
 oder Telefon 078 698 94 14
 Karin Schwendimann,
 Kontaktstellenleiterin

ABEGGLEN WERFT
 3807 Iseltwald
 Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

Neubau – Verkauf – Wartung

- Ruderboote
- Fischerboote
- Kabinenboote
- Motorboote
- Bootszubehör
- Bootsmotoren
- Anhänger
- Bootsvermietung

www.abegglen-werft.ch

**elektro
 brunner ag**

- Planung
- Ausführung
- Reparaturen
- Starkstrom
- EDV- und
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Hotel Bellevue
 ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienzensee
 Tel 033 / 845 11 10

Speziell im Juni:

Frittierte Eglifilets / Salzkartoffeln
 Drei verschiedene Saucen (Aioli, Tartare, Kräuterquark)

Kalbs Cordon bleu / Knusprige Pommes frites
 Frische Gemüse garnitur

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas und Jeannette

elementnails
 Nails - Feet - Lashes

079 378 28 35
www.elementnails.com

OrthoMedio
 Orthopädie Schuhtechnik GmbH



FLIP FLOP ODER HAUSSCHUHE NACH MASS
 Termin auf Voranmeldung: Tel. 033 822 14 44
 Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock www.orthomedio.ch

**METZGEREI
 STUCKI**
 BÖNIGEN
 100 Jahre 033 822 29 19

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr

Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr

Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

**Diverse
 Grill-Spezialitäten!**



Alpbeizli der Schweiz Gesamtführer

ÜBER 400 AUSFLUGSZIELE
IN DEN BERGEN

Alp- und Bergbeizli stehen am Ursprung von Tourismus und Alpinismus. Während der Alpsaison werden die Alpen mit Menschen und Tieren belebt. Einzelne Sennen oder Alpfamilien bieten Wanderern und Alpgästen Speis und Trank an, vielfach mit eigenen Alpprodukten. Im 18. Jahrhundert boten nur die Alphütten Schutz und Schirm, Speis und Trank. Die in den beliebten Alpbeizli-Führern beschriebenen Alpsprecher und Sennen führen somit eine alte Tradition weiter. Sie bieten während der Alpzeit den Alp-Freunden und Wanderern ihre Produkte an. Nun werden zum ersten Mal alle regionalen Alpbeizli-Führer der Schweiz in einem grosszügigen Sammelband veröffentlicht.

584 Seiten, 14,3 x 21,4 cm, gebunden, Softcover
Mit 1270 Abbildungen
ISBN 978-3-03818-135-4
CHF 49.- / EUR 42.-



Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Alpbeizli der Schweiz – Gesamtführer» zum Preis von je CHF 49.- / EUR 42.- (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-135-4

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

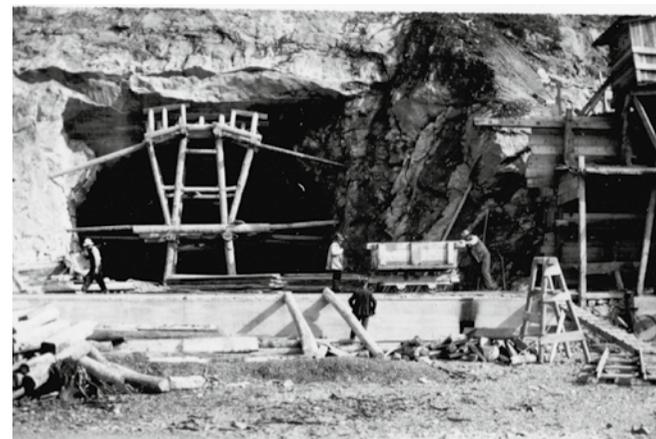
VEREINE

AUSSTELLUNG NR. 6 | 2017

HEIMATVEREIN BÖNIGEN

Fotografien von Eugène Duflon (1884–1965)

Bis 30. Juni 2017, Alte Pinte Bönigen



Interlaken, 31. März 1937, Bau des unterirdischen Munitionsdepots in der Lüttscheren

Unterwegs zwischen 1930–1960 von Bönigen ins Haslital und von Interlaken in die Lüttschinentäler

Alte Pinte Bönigen | Museum | Galerie | KulturRaum
Interlakenstrasse 2 | 3806 Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14 – 17, 19 – 21 Uhr
Freitag und Samstag, 14 – 17 Uhr
Sonntag, 14 – 17 Uhr

Offene Sonntage

4. Juni/18. Juni/2. Juli/30. Juli

Donnerstag, 29. Juni 2017, 19 Uhr in der Alten Pinte

Der ehemalige Berner Grossrat und Grossratspräsident **Roland Seiler**, Autor des Romans «Die Geheimnisse der Anna Seiler», erzählt in der Alten Pinte in Bönigen über das Schreiben von Romanen.

Alle Anlässe unter

www.boenigen.ch/Freizeit/Kultur/AltePinte

3. Jahr
2017

Oldtimertreffen Spiez

IM HOTEL EDEN



JEWELS AM LETZTEN
DONNERSTAG IM MONAT
APRIL-SEPTEMBER 2017

NÄCHSTES TREFFEN AM DONNERSTAG,
29. JUNI 2017, AB 16³⁰ UHR

INDIVIDUELLE ANFAHRT FÜR BESITZER EINES OLDTIMERS.
OLDTIMERLIEBHABER AUF ZWEI ODER VIER RÄDERN UND
AUCH OHNE FAHRZEUG HERZLICH WILLKOMMEN.

FACHSIMPELN UND GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN,
BEI SCHÖNEM WETTER IM GARTEN EDEN.
BEI SCHLECHTEM WETTER GARAGIERUNG MÖGLICH.
AM BUFFET IM GARTEN IST WIE GEWOHNT
FÜR SPEIS UND TRANK GESORGT.

ANMELDUNGEN NICHT ZWINGEND, ABER GERNE ERWÜNSCHT AN
INFO@OLDTIMERTREFFEN-SPIEZ.CH

EDEN HOTEL HOTEL EDEN SPIEZ
SEESTRASSE 5B
3700 SPIEZ

WWW.OLDTIMERTREFFEN-SPIEZ.CH



Sommerausstellung

Jubiläum 100 Jahre Turnverein Ringgenberg-Goldswil

Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte
des 100-jährigen Turnvereins.

Vernissage

Samstag, 24. Juni 2017, 17.00 Uhr



Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg
24. Juni bis 4. August 2017

Öffnungszeiten

jeweils mittwochs und freitags,
19.00 bis 21.00 Uhr

Eintritt frei





Relay for Life, 17. und 18. Juni 2017

Gemeinsam gegen Krebs

Am Relay for Life sind von 14 bis 14 Uhr verschiedene Teams als Staffeln auf verschiedenen Strecken in Spiez unterwegs, den Kampf gegen Krebs symbolisierend. Es geht dabei nicht darum möglichst viele Runden zu absolvieren, sondern niemals aufzugeben. Die Staffelläufe werden von einem reichhaltigen und speziellen Rahmenprogramm begleitet. Verschiedene KünstlerInnen, Organisationen und Spiezerinnen und Spiezer engagieren sich freiwillig für die Krebsliga. Das Rahmenprogramm findet bei der Seemattenturnhalle bzw. im Lötschbergzentrum statt.



Vorläufiges Programm Samstag

- 14.00 Uhr Begrüssung durch OK-Präsidentin **Ursula Zybach**, Eröffnungsrunde mit musikalischer Begleitung von **Wädi Gysi**, Interview mit Ted Scapa
- 16.00 Uhr Zvieri und Workshop für Betroffene mit **Ted Scapa**
- ab 16.30 Uhr **Zumba und Kickpower** mit Ana und Daniela
- 18.00 Uhr Dokumentarfilm **«Rope of Solidarity»**
- ab 18.00 Uhr Buffet des **ABZ Spiez**, Risotto vom **Kiwanisclub Münsingen-Aaretal**
- 19.00 Uhr Lesung **Claudia Conradin**
- 20.00 Uhr Benefizkonzert der Band **Circle**
- 21.45 Uhr **Lichterzeremonie**, organisiert vom **blütenmehr Spiez**
- ab 22.30 Uhr Disco mit **dj plattenleger mcw** (bis maximal 2.00 Uhr) im GLZ

Besuchen Sie das Relay, laufen Sie ein paar Runden, geniessen Sie das Buffet, besuchen Sie das Rahmenprogramm und spenden Sie einen Beitrag Ihrer Wahl. Die Einnahmen gehen vollumfänglich an den Unterstützungsfonds der Bernischen Krebsliga, der Menschen mit Krebs unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, es sind alle sehr herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte: www.krebssliga.ch/relayforlife oder Bernische Krebsliga
Telefon 031 313 24 24 oder relayforlife@bernischekrebssliga.ch

Vorläufiges Programm Sonntag

- ab 8.00 Uhr Zmorgebuffet des **ABZ Spiez**
- 9.00 Uhr Bewegung und Spass mit **Jazzercise Spiez**
- ca. 10.00 Uhr **Besim Halimi**, Starcoiffeur aus Thun übergibt einen Cheque zu Gunsten der Bernischen Krebsliga aus seiner Sammelaktion, Interview mit Besim
- 10.00 Uhr Dokumentarfilm **«Rope of Solidarity»**
- 11.00 Uhr Workshop für Familien mit Ted Scapa
- 11.30 Uhr Benefizkonzert **THE SOULS**
- 13.45 Uhr Schlusszeremonie

Ausserdem: Marktstände im Foyer des GLZ, Grosse Tombola, Sammelaktion des FC Spiez am Grümpu.



Die Omatti-Frauen

claro Weltladen für fairen Handel



Das Fair Trade-Projekt Omatti wurde im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit einer nährfreudigen Frauengruppe eines kleinen Dorfes in Thailand gegründet. Mit der Gründung von Omatti stieg die Nachfrage nach den hübschen Näharbeiten schnell an, so dass weitere Frauen von verschiedenen Dorfgemeinschaften Arbeit und Verdienst finden konnten. Heute sind rund 20 Familien an diesem Netzwerk beteiligt.

Für ihre Arbeit müssen die Frauen ihr Dorf nicht mehr verlassen. Sie können bei ihrer Familie bleiben und je nach Umständen selbst entscheiden, welches Arbeitspensum sie bewältigen können und ob sie dieses in der gemeinsamen Werkstatt oder lieber in Heimarbeit erledigen möchten. Dank dieser flexiblen Arbeitsgestaltung und einer guten

Entlöhnung ist es den Omatti-Frauen möglich, die wirtschaftliche Lage ihrer Familie – meistens Kleinbauern – erheblich zu verbessern.

Ein Teil des Gewinns wird in das Unternehmen investiert (Anschaffung von Nähmaschinen, Arbeitsutensilien, Einrichtung der Werkstatt usw.). Ein weiterer Teil wird verwendet, um Arbeitsbedingungen und Produktivität des Projekts zu verbessern, indem den Frauen zum Beispiel die Möglichkeit geboten wird, eine Nähschule zu besuchen.

In unserem Ladensortiment führen wir aus Leder und Stoff gefertigte Schreibutensilien-Etuis sowie Stoff-Kosmetiktäschchen. Die farbenfrohen, sorgfältig genähten Täschen sehen besonders hübsch aus und passen in jede Handtasche! Kommen Sie doch vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr claro Weltladen-Team

claro Weltladen
Marktgassee 46
3800 Interlaken



Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.



KÄTZIN LARA

Getigert | ca. 10 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt | zutraulich

Lara ist eine ruhige angenehme Katze. Sie mag Streicheleinheiten, aber mit Mass. Sie braucht Nierendiätter. Ein liebevolles Zuhause, ev. bei älteren Personen, wo sie auch Auslauf ins Grüne hat, wäre Lara noch sehr zu gönnen.



KÄTZIN STELLA

Schwarz | ca. 1 bis 2 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt

Stella ist noch etwas schüchtern fasst aber bald Vertrauen, wenn man sich viel mit ihr abgibt. Sie ist sozial zu anderen Katzen und könnte als Zweitkatze platziert werden. In einem ruhigen Haushalt ohne kleine Kinder und Hunde würde Stella sich bestimmt wohlfühlen.



KÄTZIN LUNA

schwarz/weiss | 10 bis 15 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | geimpft | kastriert | gechipt

Luna ist eine sehr zierliche Katze. Sie sucht die Nähe der Menschen, aber wenn sie sich bedrängt fühlt, kann sie etwas ungehalten werden. Sie ist keine Streichelkatze. Andere Katzen mag sie nicht und sollte deshalb einen Einzelplatz haben. Sie geht praktisch nicht nach draussen, und könnte ev. auch als Wohnungskatze, abgegeben werden. Ältere Personen wären geeignet.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI

Gisela Hertig, 3806 Bönigen, Tel. 033 823 80 08
info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter:

www.katzenauffangstation.ch



DIE Tierpension
in der Region!

PFOTENPARADIES-BRIENZ.CH

Karin Gemperle ☘ Christian Kohler
Bächlischwendi 1035 A / 3855 Brienz
Telefon 033 951 35 35
office@pfotenparadies-brienz.ch

Tierheilpraxis BEO

- Bioresonanz
- BARF – Beratung
- Mykotherapie
- Bachblüten



Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni – Adelnrain 16 – Frutigen – Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch – www.tierheilpraxis-beo.ch

Odd Fellows



Ein gesellschaftliches Netzwerk mit über 250 Jahren Tradition

Ich habe keine Zeit, deshalb bin ich bei den Odd Fellows

Die Odd Fellows in Interlaken, die sogenannte Unspunnen-Loge Nr. 29 ist eine Männervereinigung, eine von über 30 gleichen Logen in der Schweiz.

An den Zusammenkünften versuchen wir, uns in freundschaftlicher Atmosphäre zu motivieren und zu unterstützen. Zum Teil mit festgelegtem Ritual, wo auch die passende Musik dazu gehört, bereichert immer wieder mit Vorträgen und vielem mehr. Im zweiten Teil, in dieser freundschaftlichen und gemütlichen Runde, gibt es dann etwas zum Essen und Trinken.

unspunnenloge29@oddfellows.ch
www.oddfellows.ch

Dafür stehen wir ein

Die Odd Fellows sind eine internationale Vereinigung, politisch und konfessionell ungebunden. Ihre Grundhaltung beruht auf der Aufklärung, mit fortschrittlichem Denken und Handeln.

Die Odd Fellows stehen ein für Persönlichkeitsförderung, ethisches und humanistisches Denken und Handeln sowie für die Pflege der Freundschaft. In der Schweiz gibt es rund 1400 Mitglieder, weltweit sind es etwa 180000. Wir treffen uns ca. alle 14 Tage in unseren eigenen Räumlichkeiten am Höheweg in Interlaken.



Wer ist unsere Juni-Person?



SARAH MICHEL
BOESSES-MUNGGI-CH

Auflösung Wettbewerb Mai 2017: Sam Spörri, Niederried

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen:

Anina von Allmen, Unterseen
Käthi Zurbuchen, Oberried

Unsere Person lebt in Brienz.
Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.

Illustration: Irene Guinand



So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Freitag, 9. Juni 2017.
Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 x 1 Tagespass
Donnerstag, Brienersee Rockfestival Brienz
www.brienerseerockfestival.ch



Menschen im Fokus
beraten - vernetzen - stärken

Neue Anlauf- und Beratungsstelle auf dem Bödeli

Wir beraten, vernetzen und stärken



Seit Anfang März 2017 betreibt der neu gegründete und gemeinnützige Verein «Menschen im Fokus» eine niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle auf dem Bödeli (Spielmatte 3, Unterseen).

Willkommen sind alle Menschen in der Region – unabhängig ihres ethnischen, kulturellen oder religiösen Hintergrundes –, welche bei sozialen, beruflichen oder privaten Fragen anstehen und eine Veränderung ihrer gegenwärtigen Situation wünschen.

Unsere Mitarbeiter **beraten** einfach und unkompliziert, **vernetzen** zu bestehenden Angeboten und Fachstellen, und **stärken** die Ratsuchenden in ihren Fähigkeiten. Durch ein breites Netz zu professionellen Stellen können spezifische Lösungen gefunden werden.

Gerne unterstützen wir Ratsuchende bei folgenden Themen:

- Wohnungssuche, Bewerbungen
- Finanzen, Versicherungen
- Behörden, Fachstellen
- Sprache, Schule, örtliche Gegebenheiten
- Alltags-/Familienproblemen
- und weitere ...

Öffnungszeiten und Kosten

Die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli ist jeweils am Freitag von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Das Erstgespräch ist kostenlos, weitere Termine kosten pauschal Fr. 5.–. Dies soll es wirtschaftlich schwächer gestellten Personen ermöglichen, unser Angebot nutzen zu können.

Finanzierung

Die Mitarbeiter arbeiten aktuell ehrenamtlich. Der Verein ist hauptsächlich von Spenden und Sponsorenbeiträgen finanziert.

Informationen und Beratungstermine

Verein Menschen im Fokus
Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli
Spielmatte 3, 3800 Unterseen

Telefon 076 248 10 14
kontakt@anlaufstelle-boedeli.ch
www.anlaufstelle-boedeli.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Hauptstrasse 109
3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64
info@fluebo.ch

*Insektenschutz
vom Fachmann montiert...*

... und endlich ist Schluss mit störenden Insekten in der Wohnung.

Chancen und Lebensräume für Menschen

Ressourcenorientierte Arbeitsangebote



Arbeit als ein für jedermann zugängliches Gut entwickelt sich immer deutlicher zu einer sozialpolitischen Notwendigkeit. Arbeiten zu können, bedeutet für Menschen unserer Gesellschaft nicht nur Erwerbseinkommen, sondern auch Sinn, Struktur, Identifikation und Teilhabe. Beschäftigung verhindert, dass Menschen in unserer Gesellschaft ohne fehlenden Lebensrhythmus psychisch und somatisch abbauen, sich isolieren und entsprechend auch Folgekosten entstehen. Die Möglichkeit zur Arbeit bietet im Sinne der Schadensminderung generell einen hohen, sozialpolitischen Nutzen.

Der privaten Wirtschaft ist es jedoch schon heute nicht mehr möglich, allen arbeitsfähigen Personen unserer Gesellschaft einen Erwerb zur Verfügung zu stellen. Weiter kommt noch die Herausforderung der beruflichen Förderung und Integration einer steigenden Zahl meist junger, dynamischer Menschen mit Migrationshintergrund auf uns zu.

Um die Bereitstellung von genügend Arbeitsmöglichkeiten zu realisieren, braucht es vermehrt Alternativstrukturen zu Privatunternehmen – den sozialen Arbeitsmarkt mit Betrieben, die als Non-Profit-Organisationen einen öffentlichen Auftrag erfüllen. Hier liegt auch unser Engagement.

Personen, welche aufgrund einer Leistungseinschränkung aus dem privaten Arbeitsmarkt ausgeschieden sind und nicht mehr vermittelt werden können, soll der soziale Arbeitsmarkt offen stehen. Dieser Zielgruppe bieten wir in unseren Betrieben und Dienstleistungsbereichen ganz unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten an, deren Herausforderungen den individuellen Fähigkeiten der Mitarbeitenden entsprechen. Programmpunkte sind: Neigungs- und Ressourcenabklärung, fachbezogene Einarbeitung in die Tätigkeit an einem für sie geeigneten Arbeitsplatz. Damit haben diese, wieder in einen Arbeitsprozess integrierten Personen, weiterhin die Möglichkeit, einer befriedigenden Tätigkeit



nachzugehen. Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agogisch geschultes Personal. Nicht die Arbeitsleistung und das Arbeitstempo stehen dabei im Vordergrund, sondern die Gewährleistung einer Tagesstruktur und die Einbindung in soziale Leistungs- und Erfolgsprozesse.

Ein weiteres Angebot, die Beschäftigung als Tagesstruktur, richtet sich an Personen, die zur sozialintegrativen Gestaltung des Alltags für sich einen förderlichen Tagesrhythmus wünschen. Die Beschäftigung erfolgt unter besonderer Anleitung im betreuten Rahmen. In diese Abteilungen werden Personen aufgenommen, die nicht primär in produktive Arbeitsprozesse integriert werden können.

Unser Profil

- 107 Wohnplätze mit integrierter Beschäftigung (inkl. betreute Ferienplätze)
- 16 Plätze im Alters- und Pflegebereich
- 140 Plätze im Arbeitsbereich für extern wohnende Personen
- 50 Jugendliche in Berufsausbildungen, davon 30 mit integriertem Wohnangebot
- Personalbestand: 165 Mitarbeitende



Unsere Strategieziele

- Innovative und Nachfragekonforme Entwicklung der Organisation entsprechend den gesellschaftlichen und sozialpolitischen Veränderungen
- Laufende Diversifizierung, Optimierung und Flexibilisierung der Angebote
- Kompetenzen und Ressourcen im Bereich Berufliche Integration weiteren interessierten Anspruchsgruppen zuführen

Neue und vielfältige Kurse – sind Sie dabei?

www.vhshrb.ch

Praktisch / Kreativ

Kochkurs – Wald-/Wiesenkräuter Sommer

Do., 8. Juni, 18.00 Uhr, Innertkirchen

Kochkurs – Wald-/Wiesenkräuter Herbst

Do., 7. September, 18.00 Uhr, Innertkirchen

Creatives Malen auf Leinwand

Fr., 9. Juni, 9.00 Uhr, Brünig

Shabby Chic – Verschönern eines Kleinmöbels

Sa., 10. Juni, 9.00 Uhr, Brünig

Fotosafari – «Im Grünen»

Sa., 10. Juni, 9.00 Uhr, Meiringen

Faszination Pferd / Bewusst Sein / Pferde-Sprache

Di., 13. Juni, 13.30 Uhr, Innertkirchen

Gartenstele – Modellieren aus Ton

Di., 13. Juni, 19.00 Uhr, Meiringen

Informatik / neue Medien

Refresher Excel / Word / Internet

3 x ab Mo., 30. Oktober, 18.30 Uhr, Meiringen

Sprachen

Spanisch A1 Fortsetzung

4 x ab Di., 6. Juni, 8.45 Uhr, Meiringen

Englisch Refresher A2/B1

6 x ab Mi., 16. August, 9.15 Uhr, Meiringen

Englisch A2

9 x ab Di., 17. Oktober, 18.30 Uhr, Meiringen

Englisch A1 ohne Vorkenntnisse

8 x ab Di., 24. Oktober, 20.05 Uhr, Meiringen

Französisch Conversation A2/B1

8 x ab Do., 21. September, 19.00 Uhr, Meiringen

Fitness / Bewegung

Line Dance ohne Vorkenntnisse

13 x ab Mi., 23. August, 19.30 Uhr,
Meiringen

Tanzen zu zweit / Erste und neue Schritte

4 x ab Do., 26. Oktober, 19.30 Uhr,
Meiringen

Vortrag

Rückkehr des Bartgeiers in die Alpen

Do., 26. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen

Information & Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz
Kirchgasse 15, 3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62, info@vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner

Kraftwerke Oberhasli AG (KWÖ)

Sponsor

Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz

Juni 2017

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe Juli 2017 bis Freitag, 9. Juni 2017** an folgende Adressen gesendet werden: **Interlaken Tourismus**, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder **Brienz Tourismus**, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Mo./Sa./So. 3./4./5.6.	Kunst in nostalgischen Eisenbahnwagen	3./4.6. 10 bis 17 Uhr, 5.6. 10 bis 16 Uhr, Bahnhof Interlaken Ost, Gleis 4+5, Interlaken.
Mi. 14.6.	Vogelschutzverein Bödeli: Gartenbesichtigungen	19.15 bis 20.30 Uhr, Matten. www.vsvb.ch
Mi.–So. 18.–30.6.	Ausstellung: Franz Niklaus König	Kunsthhaus, Interlaken. www.kunsthhausinterlaken.ch
Sa. 24.6.	Vernissage Sommerausstellung «100 Jahre Turnverein Ringgenberg-Goldswil»	17.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.
Jeden Di./Fr.	Alpkäsereibesichtigung Justistal	7.15 Uhr, Alp Oberhofner, Beatenberg. www.beatenberg.ch
Jeden Mi.	Geführter Dorfrundgang in Brienz	9.30 bis 11.30 Uhr, Brienz Tourismus, Brienz.
Jeden Mi.–So.	Ausstellung Holzbildhauerei Museum	10.30 bis 17.00 Uhr, Schweizer Holzbildhauerei Museum, Brienz. www.museum-holzbildhauerei.ch
Jeden Fr.	Besichtigung Festung Waldbrand	Festungsmuseum Waldbrand, Beatenberg. www.beatenberg.ch
Jeden Sa.	Besichtigung Festung Fischbalmen	Beatenberg. www.bunker-fischbalmen.ch
Jeden Sa./So.	Dorfmuseum «Alte Mühle»	13.00 bis 17.00 Uhr, Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil.
Täglich	«Vo allem ä chli» – Architektur, Landschaften, Makro, Street. Fotografien von Beat Weissen	Tel. 033 828 88 44, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Täglich	Kunst im Haus: Ausstellung von Elke Maria Grögler	Hotel Metropole, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch

Gästeexkursion, Kinderprogramm

Mo./Sa./So. 3./4./5.6.	Tatort Jungfrau – Der Fall zur blauen Geiss	10.00 Uhr, Jungfrau Region Tourismus AG, Interlaken. www.tatortjungfrau.ch
So. 4.6.	O-IO / Oldtimer zu Gast in Brienz	Hauptstrasse und Seepromenade, Brienz. www.brienz-tourismus.ch www.o-io.ch
Sa. 10.6.	Mondschein-Schwimmen	bis 23.00 Uhr, Burgseeli, Strandbad, Ringgenberg.

Jeden Mo.–Fr.	Live-Schnitzen	9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr Huggler Holzbildhauerei AG, Brienz www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Di.	Kuhschnitzen	18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitzkurse, Hofstetten www.fuchs-holzschnitzkurse.ch
Jeden Mi.	Dampfwürstlibummler Brienz Rothorn Bahn	10.00 Uhr, Brienz Rothorn Bahn, Brienz. brienz-rothorn-bahn.ch
Täglich	Besuch im Kuhstall	7.00 bis 19.00 Uhr, Bauernhof von A.&H. Pfäffli, Sydach, Wilderswil.
Täglich	Lamatrekking	Naturschutzgebiet Weissenau Rundtour ab Interlaken West www.lamatrek-jungfrauregion.ch
Täglich	Lamatrek ab Wilderswil	Lamaranch «Züegg», Wilderswil. www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Gastronomie, Kulinarik

Fr. 2.6.	Spargel-Fest	18.15 Uhr, Zentrum Artos Interlaken. www.artos.ch
Fr. 2., 16., 30.6	Brotverkauf und andere feine Leckereien	11.00 Uhr, Niederried.
Sa. 3.6.	Verkauf von Holzofenbrot	8.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch
So. 4.6.	Belle Epoque Tanztee	15.00 – 17.00, Restaurant Weisses Kreuz Brienz. www.o-io.ch
Fr. 9.6.	Sri Lanka – original tamilisch	18.15 Uhr, Zentrum Artos Interlaken. www.artos.ch
Fr. 16.6.	USA Buffet – mehr als nur Hot Dogs	18.15 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Fr. 23.6.	Röstifestival	18.15 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch.
Fr. 30.6.	Typisch Artos	18.15 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Jeden Fr.	Swiss Barbecue Cruise	19.30 bis 21.15 Uhr, Schiffstation Interlaken Ost. www.interlaken.ch
Jeden Sa.	Zmörgele à discretion	8.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch
Jeden Sa.	Brotstand	8.30 bis 10.30 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.artos.ch

Jeden Sa./So.	Afternoon Tea	14.30 bis 17.30 Uhr, Victoria- Jungfrau Grand Hotel & Spa, Interlaken. www.victoria-jungfrau.ch
---------------	---------------	---

Konzert, Musik, Theater

Do. 1.6.	Copperhead unplugged	21.15 Uhr, Brasserie 17, Interlaken. www.brasserie17.ch
Fr. 2.6.	Sommerkonzert «Joy Singers Spiez»	20.00 Uhr, Burgkirche, Ringgen- berg. www.kircheringgenberg.ch
Sa. 3.6.	Sommerkonzert	20.00 bis 22.00 Uhr, Sekundarschule Interlaken, Aula. www.mviu.ch
So. 4.6.	Harfenkonzert	17.00 Uhr, Reformierte Kirche, Beatenberg.
So. 4.6.	Live Musik im Pub	20.00 bis 00.30 Uhr, Crazy Mary Pub, Interlaken. www.crazy-mary.ch
Di. 6.6.	Klavierabend mit Tamara Shpiljuk	20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken. www.artos.ch
Do. 8.6.	Jones & Nyna	21.15 Uhr, Brasserie 17, Interlaken. www.brasserie17.ch
Sa./So. 10./11.6.	Jahreskonzert Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken	10.6. 19 bis 21 Uhr, 11.6. 17 bis 19 Uhr, Schlosskirche, Interlaken. www.frohsinn-caecilia.ch
So. 11.6.	Trachten & Tänze	10.00 – 17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg www.ballenberg.ch
So. 11.6.	Konzert Kirchenchor Bönigen	15.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Di. 13.6.	Schweizer Volksmusik auf der Marimba	20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Fr. 16.6.	Berner Oberländer Musik Stubete	19 bis 1 Uhr, Hotel-Restaurant Sonne, Interlaken. www.sonne-interlaken.ch
Fr. 16.6.	Platzkonzert	19.30 Uhr, Stadthausplatz, Interlaken. www.mviu.ch
Sa. 17.6.	Jahreskonzert der MG Lauterbrunnen	20.00 Uhr, Hohsteg Lauterbrunnen
Di. 20.6.	Klavier-Konzert von Christina Harnisch	20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken. www.artos.ch
Mi. 21.6.	Tag der Musik	19.00 Uhr, Gemeindeplatz, Beatenberg. www.mg-beatenberg.ch

Mi. 21.6.	Folkloreabend im Strandbad Burgseeli	20.00 Uhr, Burgseeli, Strandbad, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 24.6.	Abendmusik mit dem Kirchenchor Heiligenschwendi	20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Di. 27.6.	Folkloreabend	20.00 Uhr, Brienz. www.brienz-tourismus.ch
Di. 27.6.	Konzert Irene & Eugenio	20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken, www.artos.ch
Di./Do. 27./29.6.	Theater der 9. Klasse	19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Ringgenberg.
Do./Fr. 29./30.6.	«Wilhelm Tell» – das legendäre Theater	Tellspiel Areal, Matten. www.tellspiele.ch
Fr. 30.6.	Swiss Ländler Gamblers	19.00 Uhr, Strandbad, Brienz. www.kuve.ch

Vorträge & Kurse

Do./Fr. 1./2.6.	Swiss Economic Forum (SEF)	Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Interlaken. www.swisseeconomic.ch
Di. 13.6.	Informationsabend Weiterbildung über alle Lehrgänge und Kurse	18.30 Uhr, Bildungszentrum bzi, Interlaken. www.bzi.ch
Mi. 14.6.	Kultur am Mittwoch	20.00 Uhr, Stadtkeller Unterseen, Interlaken. www.stadtkeller-unterseen.ch
Jeden Mo./Di./Do.	Dorfbibliothek Habkern – Der Treff	Altes Schulhaus, Habkern. www.altes-schulhaus-habkern.ch
Täglich	Handwerkskünste	16.00 bis 22.00 Uhr, Atelier Holzkristall, Wilderswil. www.holzkristall.ch

Feste

So. 4.6.	Skiclub Chilbi	Skihütte Wiler Vorsass, Skiclub Brienzwiler.
Do.–Sa. 8.–10.6.	Greenfield Festival 2017	Flugplatz, Interlaken. www.greenfieldfestival.ch
So. 11.6.	Beatenberger Familienfest	11 bis 17 Uhr, Beatenberg. www.beatenberger-familienfest.jimdo.com
Mi. 21.6.	Johannisfest	19.30 Uhr, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch

Fr.–So. 23.–25.6.	Internationales Trucker & Country Festival	Flugplatz, Interlaken. www.trucker-festival.ch
So. 25.6.	Oltscheren Chilbi	Alp Oltscheren, Brienzwiler
So. 25.6.	Horet Chilbi	Alp Horet, Ringgenberg. www.skiclub-ringgenberg.ch

Märkte

Sa. 3.6.	Kräutermarkt Alpine Permakultur Schweibenalp	8.00 – 16.00 Uhr, vor Dropa Drogerie Haslbebacher, Brienz. www.schweibenalp.ch
Sa. 10.6.	Einst und Jetzt – Tag der offenen Türe mit Trödlermarkt	10 bis 16 Uhr, Alters- & Pflegeheim Brienz EGW. www.aph-brienz.ch
Sa./So. 10./11.6.	Flohmarkt Kursaal Garten	10.00 bis 18.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken.
Fr. 23.6.	Bücherflohmarkt	9 bis 18 Uhr, Bödeli-Bibliothek, Interlaken. www.boedeli-bibliothek.ch

Verschiedenes

Di. 20.6.	Seniorentanznachmittage Casino Kursaal	14 bis 17 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken. be.pro-senectute.ch
Jeden Mi.	Schach und Spielabend	19.00 Uhr, Spielhotel Sternen Brienz. www.spielakademie.ch

Sport

Fr./Sa. 2./3.6.	Einacherrennen Hofstetten	Freitag ab 16.00 Uhr Samstag ab 11.00 Uhr www.einacherrennen-hofstetten.ch
Fr.–So. 9.–11.6.	Feldschiessen	9.6. 18 Uhr, 10.6. 17 Uhr, 11.6. 8 bis 12 Uhr, Schützenhaus, Bönigen.
Fr./Sa. 24./30.6.	Grümpeltturnier	Forsthaus, Brienz. www.fc-rothorn.ch

Kirche

So. 4.6.	Gottesdienst zu Pfingsten	9.45 Uhr, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Sa. 10.6.	Läbesquelle	19.00 bis 21.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken. www.l-quelle.ch
Mi. 14.6.	Trauercafé Interlaken	19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus, Unterseen. www.beocare.ch
So. 18.6.	Gottesdienst am Entenstein	11.00 Uhr, Entenstein, Niederried. www.kircheringgenberg.ch

Fortzug, Abschied	▼	Schwertlilie	Name bek. Mönche in St. Gallen im MA.	▼	Siegerin im Wettkampf	▼	Altbundesrat (Gustave) † 1928	Abk.: Sekunde	▼	engl. Frauenkurzname	Monatsname	kleine Zierfiguren	▼	römischer Kriegsgott	franz.: nein
Pedalfahrzeug	▶						Seitental zum Untereingadin	▶							
altes Zählmass für 12 Dutzend	◀	5					Freiluftkonzert (engl., 2 Wörter)	▶						Abscheu	
Teil eines Käfigs	▶		7				ugs.: fotografieren	▶							
Pyrenäenbewohner		Stamm-mutter, Vor-fahrin			kindlich un-be-fangen										
Nähmittel	▶														
Halbinsel Ägyptens	Fahrgast		Halbinsel in Vorderasien												
Reizleiter im Körper	▶														2
afrikanische Giftschlange		Ozean		eng-lische Prin-zessin											
					nieder-länd.: eins	Vor-zeichen		die Stadion-welle: La ...		latein-amerik. Musik-stil, Tanz					6
Fluss durch Paris	▶					Staub-besen mit Fransen									
Dunst über dem Meer	▶														
Ort im Goms (VS)	▶					Verbin-dungs-linie									



Knobeln Sie mit! Wir verlosen **1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.-**. Talon ein-senden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bodeli-Info/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. **Teilnahmeschluss:** Freitag, 9. Juni 2017. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!
Lösungswort Mai 2017: MUTTERTAG
Gewinnerin: Mike Gerber, Interlaken

Lösungswort Kreuzworträtsel Bodeli/BrienzInfo Juni 2017

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Vorname _____
 Name _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____

BÖDELI info

Deborah Lanz lebt Theater: Als Schauspielerin, Regisseurin, Produzentin, Autorin und Mensch

«art7 ist vor allem viel Herzblut, viel Begeisterung für Theater und Film. Viel Freude am Leben und daran, gemeinsam etwas zu schaffen». Dies seit zehn Jahren.

art7, vor zehn Jahren, aus einer Idee heraus entstanden, ist als Theater durchgestartet ...

Genau am 7. 7. 2007. Wir, sieben begeisterte Tellspielerinnen und Spieler, waren unterwegs zum Welttheater in Einsiedeln. Die Zahl 7 stand Pate, art7 – das Theater – war geboren. Es folgten zehn strenge und bewegte Jahre mit zwanzig Produktionen, grosse und kleinere. Winzige Räume oder mächtige Hotelhallen wurden zur Bühne: Die verschlungenen Gänge und Treppenhäuser im Jugendstilhotel Mattenhof. Orte im Freien, fern ab von jeglicher Theater-Infrastruktur, entpuppten sich als fast unüberwindbare Hindernisse: Die Heimwehfluh mit der schmalen Strasse, oder die Alp Breitlauenen, nahe der Bahnstation der Schynige Platte-Bahn.

Und doch ...

... an jeder Aufgabe bin ich fachlich und menschlich gewachsen. Dabei habe ich viel gelernt: Drehbuch, Regie, Produktion, Marketing, Medienarbeit, kurz, alles was mit einem Theaterunternehmen zu tun hat. Oft kam ich dabei an meine Grenzen, oft habe ich sie auch durchbrochen.

Von der Schauspielerin zur Regisseurin ...

Na ja, wir haben aus der Not eine Tugend gemacht. Wir konnten uns ein Honorar schlicht nicht leisten. Also selber ran.

Im Nachhinein ein Glücksfall?

Unglaublich aber wahr. So entstand der ganz besondere Stil von art7. Wie richtet man sich in exotisch anmutenden Spielplätzen ein, wie inszeniert man auf Bühnen, die keine sind. So hat art7 eine unverwechselbare Handschrift erhalten, geprägt von mir, uns allen.

Von der Regisseurin zur Produzentin?

Auch dies hat klar mit den bescheidenen Finanzen zu tun. Wer macht schon für einen Newcomer das Portmonee auf.



Deborah Lanz
 Jahrgang: 1978
 Zivilstand: ledig
 Hobbies: Natur, mein Hund, Freunde, tanzen, lesen, leben
 Beruflicher Werdegang: Pflegefachfrau HF, Ausbildung Gesang Musikseminar Husar, Ausbildung staatlich aberkannte Schauspielschule Freiburg im Breisgau, Zugbegleiterin Jungfraubahnen
 Internet: www.art7theater.ch

Wer investiert schon gerne in ein kulturelles Wagnis? So war es nur ein weiterer Schritt auf meinem Weg selber zur Produzentin zu werden.

Ein Weg, der zur Autorin Deborah Lanz führte.

Was gibt es Schöneres, Kreativeres als unter dem Sternenhimmel – sicher im Hintergrund den warmen Wohnwagen zu wissen – zu schreiben. Bei den ersten Theaterstücken haben wir in der Gruppe das Thema, die Geschichten zurechtgelegt. Später entwickelte ich die Ideen und die Konzepte alleine. So sind mittlerweile schon sieben Werke entstanden, und es werden bestimmt noch mehr, an einem bin ich dran.

Und der Erfolg blieb nicht aus.

Unsere erste Produktion 2008 «Endstation Sehnsucht» von Tennessee Wil

liams war künstlerisch und publikumsmässig ein schöner erster Erfolg. Vom Finanziellen rede ich lieber nicht. Es folgten die Kindermärchen wie «Mirta und die Garklein», «Sorgefrässer», «Vom chrumme Tanneböimli» und, und, und.

An den «Alpenrosentango» von Hansjörg Schneider auf Breitlauenen mag ich mich noch erinnern, wie es gestern gewesen wäre.

Und doch ist es schon sieben Jahre her. Eine unglaubliche logistische Herausforderung. All das Material für die Bühne, die Tribüne und schliesslich noch die Gäste bei Nacht und oft auch bei Nebel wieder sicher ins Tal zu bringen. Hut ab und nochmals ein grosses Dankeschön an alle guten und starken Geister, die das schier Unmögliche geschafft haben.

Die Anerkennung für Deine Arbeit blieb nicht aus.

Nein, den Förderpreis für Nachwuchskünstler aus der «Bürgi-Wellert-Stiftung», überreicht von der bekannten Schweizer Schauspielerin Stephanie Glaser, zu erhalten, machte schon stolz.

Über Nacht war die Theatermacherin Deborah Lanz in allen Medien präsent.

Der Wirbel in den Medien war riesig. Der Druck noch mehr zu leisten, noch mehr Kräfte zu mobilisieren, um den gesteigerten Ansprüchen gerecht zu werden, enorm. Das Hamsterrad drehte immer schneller. Ferngesteuert verlor ich mich beinahe komplett. Alles lief aus dem Ruder.

Dann der schwere Unfall...

... und alles brach zusammen. Von dem Tag an war nichts mehr wie es war. Mit gefühltem, gebrochenem Rücken – einer angerissenen Bandscheibe – war ich

von einer Minute zur anderen komplett immobil, auf fremde Hilfe angewiesen. Zusammenbruch total. Ich musste meinen geliebten Beruf – Pflegefachfrau HF – aufgeben. Der sichere Arbeitsplatz bei der SPITEX, verbunden mit der regelmässigen Einnahmequelle fiel weg. Einfach so...

Den Förderpreis für Nachwuchskünstler überreicht von der bekannten Schweizer Schauspielerin Stephanie Glaser, zu erhalten, machte schon stolz.

Deborah Lanz, wäre nicht Deborah Lanz, wenn sie nicht aus dem Wellental herausgeschwommen wäre.

Alles musste im Nachhinein so sein, genau so. Ich weiss nun wer ich bin: Mittelmass und Durchschnitt. Ich muss nicht mehr allen gefallen. Es muss mich niemand gut finden und ich bin fern vom Buhlen um Anerkennung und Streben nach kurzlebigen Erfolgen. Vielmehr schätze ich die Menschen, die seit Jahren meine gesamte Arbeit sehen. Ihnen bin ich verbunden und dankbar, sie haben mich getragen und sicher ans Ufer gebracht.



Autorin Deborah Lanz: «Ich lebe sehr zurückgezogen, habe meine Familie, meine nahen Vertrauten und mein Hund Murphy. Sie sind alles was ich brauche.»



«Kinder spielen bei art7 eine wichtige Rolle. Die Arbeit mit ihnen macht richtig Spass. Mir ist es ein grosses Anliegen», freut sich Deborah Lanz, wenn die kleinen Schauspieler mit viel Energie und Begeisterung mitspielen.

Wie hat sich art7 trotz Deinem Rückschlag entwickelt?

Wir sind – und damit meine ich alle Freunde, das ganze Team – stets gewachsen. Wir haben uns immer wieder neu erfunden. Sind mehr geworden als nur eine Theatertruppe, die anspruchsvolle Produktionen auf die Beine stellt. art 7 bietet eine feste Trainingsstätte und einen Ort für Workshops und Ausbildung in vielen Fächern der Schauspielerei wie Sprache, Fechten, Ganzkörpertraining – angelehnt an die japanische Suzuki-Methode – und, und, und... Ein Hauptanliegen ist und bleibt die Ausbildung und Begleitung von jungen Schauspielern, Erwachsenen aber auch Kindern.

Wir haben uns immer wieder neu erfunden.

Kinder spielen eine wichtige Rolle

Die Arbeit mit Kindern macht richtig Spass. Mir ist es ein grosses Anliegen, dass sie musische Werte wie das Schauspielern mit viel Energie und Ausdauer durchziehen. Und besonders stolz bin ich, wenn ich miterleben darf, wie das Theater für sie zur Berufung wird. Fünf meiner Schülerinnen, die ich all die Jahre begleiten durfte, besuchen heute eine staatlich anerkannte Schauspielschule und – davon bin ich überzeugt – werden diese mit Bravur abschliessen.

Aktuell ...

... bin ich sehr viel unterwegs, teile meine Kräfte ein. Ein wenig vorsichtiger bin ich schon seit meinem Unfall. Doch das weite Feld von Film und Theater bietet viele interes-

sante Möglichkeiten sich zu entfalten. Ich hatte Engagement in Schweizer Kinofilm und Fernsehfilm und führte bei Filmproduktionen in Deutschland Gastregie. Der Hauptfokus von art7 richtet sich auf Produktionen, Regie und Begleitung des Ensembles. Drehbücher schreiben und Inszenieren gehört selbstverständlich dazu.

Zehn Jahre art7. Deborah Lanz, was würdest Du als grössten Erfolg bezeichnen?

Dass sich art7 genau zu dem entwickelt hat, wie es heute dasteht. Mit einer klaren Struktur und Führung und Menschen, die das Ganze stützen und tragen.

Jubiläen sind meistens mit gossen Zielen verbunden.

Ein Riesenprojekt: Die «Herzenshüter», eine Trilogie als fortsetzendes Theater in drei Folgen, als verschiedene Aufführungen. Teil I: «Das unentdeckte Reich», uraufgeführt 2016 im Kunsthhaus Interlaken und Wiederaufführung im kommenden September, Teil II: «Im Schatten», Oktober/November und Teil III: «Die Königin», im Dezember. Weiter geht art7 mit den «Herzenshüter» auf Schweizer-tournee: Thun, Bern, Luzern, Zürich. Eine echte Herausforderung. Begleitend wird dazu ein Roman und ein Bilderbuch erscheinen. Ich wünsche mir, dass ich mit der Produktion Menschen berühren kann.

Was sagt das Bauchgefühl?

Die Arbeiten kommen gut voran, es macht Spass. Und der Auftakt bei «Herzenshüter I» 2016 ist sehr geglückt; Sieben von zehn Vorstellungen waren ausverkauft.

Sensationelle Erfindung – Briener wird Millionär!

Neue Fernbedienung revolutioniert schon bald Ihren Fernsehkomfort.

Liebe Leserinnen und Leser, unzählige Male habe ich mich über die komplizierten und benutzerfeindlichen Fernbedienungen zu den TV-Geräten geärgert. Sie machen das Fernsehen zusammen mit der wahnwitzigen Programmvielfalt zur Tortur. So habe ich nach der glorreichen Idee gesucht, diese Situation auf einen Schlag durchgreifend zu verbessern.

Hier nun meine Lösung für das Problem: Meine neu konzipierte Fernbedienung ist für alle Gerätemarken und -typen einsetzbar. Sie ist äusserst einfach und hat nur noch fünf Knöpfe. Zuerst ist oben rechts der weisse on/off-Knopf. Die Off-Funktion ist halbautomatisch. Das heisst, wenn das Kästchen aus Ärger an die Wand geworfen wird, stellt der Fernseher ab. Darunter ist der schwarze «News U»-Knopf. Das bedeutet: News ungefiltert! Hier kommen die Nachrichten ungeschönt auf Ihr Gerät. Diesen Programmschalter können Sie auch als Ersatz für die bisherigen Horror- und Gruselprogramme benutzen. Alle zeitgenössischen Schreckensgestalten wie Assad, Kim Jong Un oder Donald Trump treten ungefiltert mit ihren Machenschaften auf, Trump sogar in Begleitung seiner aufgetakelten Schreckdüse. Wenn Ihnen das alles zu unheimlich ist, wechseln Sie zum dezent hellgrünen Schalter gleich daneben. Er heisst «News G». Da sind die

weniger belastenden News gefiltert. Sie sehen lauter erfreuliche und gefühlsbetonte Nachrichten und Reportagen wie Miss-Wahlen, Berichte zu Glanz und Gloria, Oskar-Verleihungen oder ähnlich weltbewegenden Themen. Präsentiert werden diese von lauter Barbie-ähnlichen Frauenwesen, die mit ihrem betörenden Getue zu verbergen suchen, dass sie den Akkusativ nicht vom Nominativ unterscheiden können. Die Werbeblocks enthalten ausschliesslich Kosmetika, verjüngende Salben und vermutlich weniger Krebs erzeugende Wimperntusche.

Dann aber wechseln wir in das fernseherische Kerngeschäft: Die Unterhaltung ist beim herzroten Knopf zu finden. Hier ist die Auswahl riesig. Es werden nur Filme gezeigt, die in den Programmen die besten Einschaltquoten haben. Da haben Sie jede Menge von Herz-Schmerz Produktionen zur Auswahl. Es gibt hochintelligente Liebesdramen von Katie Fforde, wo Sie nicht mitdenken müssen, weil Sie schon nach dem Vorspann wissen, wer der Bösewicht ist und welchen Softyboy die Heldin nach einigen Irrtümern heiraten wird. Echte Strapazen für die Tränendrüsen! Und das, ohne dass Sie Ihr Hirn einschalten müssen. Als Alternative dazu stehen ab Konserven 294 Folgen von einer gewissen Rosamunde Pilcher zur Verfügung. Da können Sie sicher sein, dass mit Ihnen tausende Frauen ihre Papiertaschentücher vollweinen. Die entspannende Werbung darf nur für renommierte Partnervermittlungsinstitute oder Hochzeiten planende Unternehmen eingeschoben werden.

Nun fehlt noch der blaue Knopf am Schluss. Er gehört dem Sport und damit den Männern. Aber er ist nicht wie die gewohnten Sportprogramme. Fussball, Autorennen, Tennisturniere und Skiabfahrten kommen nicht vor. Diese sind für den Sender zu teuer – und es gewinnen ohnehin immer die Falschen! Nein, der blaue Knopf informiert über Randsportarten an attraktiven Nebenschauplätzen. Sie sehen dort etwa an Stelle der Lauberhorn-Abfahrt das Pfuderirennen von



der Chrüzbodechlapfhöchi. Der «Armausreisser-Kinderlift» beeinträchtigt die Landschaft viel weniger als eine V-Bahn in der Jungfrau Ski Region. Und man darf über die Knirpse auch herzlich lachen. Wenn Sie das bei den Cracks am Lauberhorn tun, werden Sie als Landesverräter eingestuft.

Meine Ingenieure sind dabei, die fantastische Idee technisch umzusetzen. Und es funktioniert! Habe ich Sie überzeugt? Dann müssen Sie das Kästchen nur noch kaufen. Sie hören es in der TV-Werbung, sobald es im Verkauf steht. Bitte rufen Sie mich nicht an. Ich bin jetzt im «Millionärsanzeiger» damit beschäftigt, die passende Villa auf den Bahamas auszusuchen, die ich dann mit den hereinströmenden Millionen kaufen werde. Wetten dass – und bis bald!



Peter Santschi

santschi.peter@
bluewin.ch

Der neue Modeschmuck

Handwerk aus Interlaken



**10% Einführungsrabatt
bis 31. Juni 2017**

*In meiner neuen, kunterbunten Modeschmuck-Kollektion
Finden auch Sie das zu Ihnen passende Stück!*

- Ringe in immer wieder neuen Farbkombinationen*
- Beans zum Sammeln und Kombinieren*

Innovation kennt keine Grenzen!

Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel, Marktgasse 35, Interlaken

kamoga.ch

033 823 88 80

pierresuisse.ch